

punkt 3

Nr. 14/2022 | 28. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Die Verträge für das neue Netz Elbe-Sprei sind gemacht

Feierliche Unterzeichnung

S. 4/5

Foto: DB AG / Pablo Castagnola



S. 6/7

Foto: DB AG / Hans-Christian Plumbäck

Innovative Entwicklungen

Im „Testlabor Bahnhof Südkreuz“ dreht sich alles um die Sicherheit.



S. 10/11

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Am Ufer entlang

Die S-Bahn-Ausflugstour führt diesmal von Hennigsdorf nach Tegel.



S. 25

Foto: Martin Flögel

Neue Podcast-Folge

Ingo und René erleben ein Abenteuer im Amazonas des Nordens.

DIE DEUTSCHE BAHN ZEIGT REGENBOGEN-FLAGGE



Foto: DB AG / Hans-Christian Plambeck

Endlich wieder Pride! Köln, Pirna, München und Frankfurt am Main waren bereits dran und demonstrierten mit fröhlich-bunten Paraden für die Rechte von Schwulen, Lesben, Transsexuellen und Transgendern, Queeren, Inter-, A- und Bisexuellen (LGTBQIA*). Am

23. Juli startete in Berlin der CSD und die Deutsche Bahn war mit dabei. Das Motto „Vereint in Liebe! Gegen Krieg, Hass und Diskriminierung“ zierte den DB-Truck, auf dem auch DB-Vorstandsvorsitzender Dr. Richard Lutz und Personalvorstand Martin Seiler mitfeierten. → railbow.deutschebahn.com

AUS DEM INHALT

Mitglied der ersten Stunde

Dr. Wolfgang Wilkening hat den Kundenbeirat der S-Bahn Berlin im Oktober 2007 mitgegründet. Im Interview wirft er zum Abschied einen Blick zurück.

..... **Seiten 8/9**

Die Mobilität von morgen

Bei der „Fläminger Kreativsause“ erwartet die Teilnehmer:innen ein buntes Programm. Auf der Agenda stehen auch Ideen für das Zufahren der Zukunft.

..... **Seite 12**

Märchenhafte Ferien erleben

Ob Ranger-Radtour durch den Spreewald oder ein Ausflug in den Ziegeleipark Mildeburg: Brandenburg hat für die freie Zeit viel zu bieten.

..... **ab Seite 13**

Die Uckermark klingt

Während der Musikwochen vom 6. bis 28 August finden erstklassige Konzerte an besonderen Orten statt – darunter Kirchen, Gutshäuser und Schlossgärten.

..... **Seite 28**

BAHNLEKTÜRE

Quasi-Wiener Melange

Wer einmal ein Buch geschrieben hat mit dem Titel „Sechs Österreicher unter den ersten fünf“, kann kein schlechter Autor sein. Dirk Stermann (Exil-Duisburger, seit 1987 in Wien wohnhaft) wird in unserem Nachbarland als Fernsehmoderator und Kabarettist gefeiert. Scheinautobiografisch dreht sich sein druckfrischer Roman um einen melancholischen

Helden namens Dirk Stermann. Seine Freundin geht zum Arbeiten nach New York, also muss dringend ein Babysitter für Söhnchen Hermann her. Und wird gefunden im ukrainischen Muskelprotz Maksym, der sich als genialer Gegenpol entpuppen wird. Althergebrachte Männer- und Väterbilder werden seziert und gebrochen. Alles mit einer Quasi-Wiener Melange aus Scheitern und morbider Freude am Zerfall.

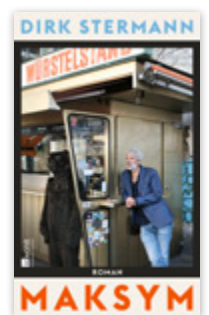


Foto: Lionel Kreglinger

INFO

Dirk Stermann „Maksym“, Verlag: Rowohlt Hundert Augen, 2022, 320 Seiten, 23 €

Projekte gesucht für Innovationswettbewerb

DB mindbox fördert kreative Ideen von Start-ups

DB Regio und die S-Bahn Berlin setzen erneut auf die kreative Kooperation mit Start-up-Unternehmen. Diese können noch bis zum 14. August an einem von der DB mindbox ausgelobten Wettbewerb teilnehmen. Gefragt sind innovative Ideen für den Regionalverkehr der Zukunft – um die tägliche Fahrt für alle Reisenden so komfortabel wie möglich zu gestalten und weitere Fahrgäste zu gewinnen.

Die DB mindbox ist eine unter drei S-Bahnbögen am Bahnhof Jannowitz angesiedelte Innovationsplattform,

die auf über 700 Quadratmetern reichlich Raum bietet für neuartiges Denken und kreatives Handeln rund um die Themen Mobilität, Logistik und Schieneninfrastruktur. Dort werden die Gewinner-Start-ups auch ihre kostenlosen Co-Working-Spaces beziehen können.

Darüber hinaus winken neben einer Anschubfinanzierung in Höhe von 25.000 Euro und individuellem Coaching, der Zugang zu den Geschäftsfeldern und fachlichen Experten der DB sowie im optimalen Fall eine Fortführung der Zusammenarbeit.

Gesucht sind Projekte aus vier Bereichen

Kundengewinnung und neue Services: neue Vertriebskanäle bespielen, komplexen Bahnbetrieb einfach erklären, Buchung von Gruppentickets vereinfachen ...

Reisendeninformation im Störfall: verlässlich und verständlich informieren, Zugdurchsagen als Audio-Information auf persönliche Kopfhörer ...

Daten und Analysen: Auslastungsprognose und -information, Mobilitätsverhalten im Kontext des 9-Euro-Tickets ...

Bahn meets Bike: Bike-Sharing-Angebote in ländlichen Gebieten, optimiertes Fahrrad- und Bahn-Routing, Infos über Auslastung zur Fahrradmitnahme ...



Foto: Pierre Adenis

INFO

Bewerbungsschluss für den Wettbewerb der DB mindbox ist der 14. August 2022.
→ dbmindbox.com

Das #VBB-Team informiert



Zug um Zug mehr Angebot, Platz, Takt und Komfort!

Was heißt das genau?

Das Jahr der Schiene wird in Berlin und Brandenburg stetig vorangetrieben. Der Ausbau des ÖPNV-Angebots und erste Verbesserungen im Schienennetz machen sich im gesamten VBB-Land bemerkbar. Gemeinsam investieren die Länder Berlin und Brandenburg in die gesteckten Ziele und möchten u. a. mit modernerer Ausstattung sowie Fahrgastinformation in Echtzeit weitreichende Verbesserungen für die Fahrgäste schaffen.



Grafik: VBB

Viele Verbesserungen ab Dezember 2022

Für die Reisenden bedeutet dies in Regionalzügen vor allem komfortablere Sitze mit zusätzlichen Steckdosen, WLAN, ein neu gestaltetes WC-Design sowie größere Mehrzweckbereiche für Gepäck und Fahrräder mit deutlichen Markierungen zur besseren Orientierung. Außerdem können durch den Einsatz von zusätzlichen oder längeren Zügen rund 30 Prozent mehr Sitzplätze angeboten werden.

2022 ist das Jahr der Umsetzungen und dient als Motivation, den ÖPNV in Berlin und Brandenburg noch attraktiver zu gestalten, um die Verkehrswende voranzutreiben.

Mehr Infos: → vbb.de/zugumzug

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Roter Teppich für modernisierte Fahrzeuge

DB Regio stellte komfortabel ausgestattete Flotte fürs Netz Elbe-Spree vor

Blitzblank in Rot und Weiß präsentierten sich ein Doppelstock-Zug und ein Triebzug am Lichtenberger Bahnhof. Beide sahen glänzend aus, obwohl sie nicht neu waren. „Dass aus alten Klamotten schicke Mode werden kann, ist bekannt. Hier haben gleich komplette Züge ein nachhaltiges Upcycling erfahren – mit mehr Fahrkomfort“, so Bettina Jarasch, Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz.

Sie gehörte zu den Gästen, die zur Besichtigung der modernisierten Züge eingeladen waren. Ein feierlicher Anlass, bei dem ein roter Teppich auf dem Bahnsteig und Streichmusik nicht fehlen durften. Mit dabei waren auch Alexander Kaczmarek, Konzern-

bevollmächtigter der Deutschen Bahn für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung in Brandenburg, Carsten Moll, Vorsitzender der DB Regio Nordost, Peter Panitz, Geschäftsführer der Landesgesellschaft Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) GmbH und Thomas Dill, Bereichsleiter Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB).

Insgesamt 145 Doppelstockwagen, 41 „Talent-2-Fahrzeuge“ sowie 29 Loks unterzieht DB Regio Nordost derzeit für rund 150 Millionen Euro einer Frischekur. Sie sind zwischen zehn und 25 Jahre alt und werden ab

11. Dezember im Netz Elbe-Spree unterwegs sein. Mit 17 Regional-Express- und Regionalbahnlinien sowie dem Flughafen-Express (FEX) umfasst es rund 28 Millionen Zugkilometer pro Jahr – und ist damit eines der größten Nahverkehrsnetze in Deutschland. Ein Teil seiner Linien wird zukünftig von der DB Regio Nordost bedient.

Bessere Verbindungen

Besiegelt wird das im Verkehrsvertrag, den die Gäste vor Ort feierlich unterzeichneten. „Das neue Netz Elbe-Spree schafft bessere Verbindungen innerhalb von Brandenburg und in unsere Nachbarländer. Mit geräumigen und rundum erneuerten Zügen machen wir den Schienen-



Fotos (2): DB AG / Pablo Castagnola

Symbolische Unterzeichnung des Verkehrsvertrags Netz Elbe-Spree (v. l. n. r.):

Thomas Dill, Bereichsleiter Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), Peter Panitz, Geschäftsführer der Landesgesellschaft Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt (NASA) GmbH, Frank Nostitz, Leiter Finanzen und Controlling DB Regio Nordost, Carsten Moll, Vorsitzender der DB Regio Nordost, Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung in Brandenburg, Bettina Jarasch, Senatorin für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz und Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

verkehr deutlich attraktiver“, so Beermann. Und Jarasch ergänzte: „Ich freue mich, dass wir mit dieser Weichenstellung in der gesamten Region spürbare Verbesserungen für eine klimafreundliche Mobilität schaffen und damit die Mobilitätswende voranbringen.“

Das Netz Elbe-Spree erstreckt sich über vier Bundesländer – Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. In modernisierten Zügen können Fahrgäste bereits unterwegs sein, etwa auf der Linie RB20 (Potsdam – Oranienburg) oder RE7 (Dessau – Roßlau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt). Ab Dezember werden die Fahrzeuge auch auf Linien wie der RE2, FEX, RB14, RB21, RB22, RB24 und RB32 fahren. Kundinnen und Kunden können sich künftig dabei auf mehr Züge freuen, eine dichtere Taktung, freies WLAN sowie insgesamt rund 30 Prozent mehr Sitzplätze und mehr Platz für Fahrräder und Gepäck in vielen Fahrzeugen. „Das größere Angebot ist eine enorme Leistung, ich freue mich riesig auf den Fahrplanwechsel“, so Dill vom VBB.

Facelift für den Zug

Bis es soweit ist, haben die Mitarbeiter:innen bei der DB-Fahrzeuginstandhaltung in Wittenberge und Dessau sowie beim Hersteller Alstom in Hennigsdorf noch jede Menge zu tun. Nicht nur die Außenflächen der Züge bekommen einen frischen Lack: Die Innenräume werden zunächst komplett entkernt. Danach wird an vielen Stellen Hand angelegt für eine frische Optik: Haltestangen werden beispielsweise pulverbeschichtet, Sitzpolster erneuert, Edelstahlverkleidungen angebracht oder moderne WC-Folierungen in Badezimmeroptik verklebt, auf denen sich Graffiti einfach abwischen lässt.

Die Fahrzeuge werden dabei nicht nur optisch schicker, sondern bieten auch mehr Komfort. Die Steckdosen in Sitzhöhe gibt es neu im Talent-2, in den Dostos gab es die auch schon vorher. In den Dostos gibt es neu durchgehende Handstangen vom Einstieg bis in den Oberstock und in den Flughafen-Dosto-Linien zusätzlich Gepäckregale im Unterstock. In



Probesitzen im frisch modernisierten Zug: Carsten Moll von DB Regio Nordost erklärt Senatorin Jarasch und Brandenburgs Minister Beermann die Neuerungen im Fahrzeug.

den Talent-2 gibt es neu größere Tische und geänderte Abfallbehälter für mehr Sitzkomfort. Neu angeordnete Sitze und Stehplätze sorgen für mehr Bewegungsfreiheit und größere Bildschirme informieren die Reisenden in Echtzeit über ihre Anschlussmöglichkeiten. Wo ist Platz im Zug? Sensoren erfassen die Auslastung – ein Blick in die App DB Navigator genügt! Zu den Neuerungen gehören auch große Rollstuhl- und Fahrrad-Piktogramme außen sowie innen gut sichtbare Zeichen auf dem Fußboden für den Rad-Bereich.

„Wir bringen gebrauchte Fahrzeuge auf den neuesten Stand“, so Moll.

„Das ist ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.“ Die modernisierten Züge seien dabei nicht nur eine Investition in Komfort, sondern auch in mehr Kapazität“, ergänzte Kaczmarek. Damit die Verkehrswende gelingen kann, brauche es zudem einfache und unkomplizierte Tickets, bei denen man sich nicht um Anschlussstarife oder Ähnliches kümmern müsse. „Das hat der Erfolg des 9-Euro-Tickets deutlich gezeigt.“ | Kristin Lübcke

INFO

Alle Informationen – auch mit einer detaillierten Übersicht zu den einzelnen Linien – auf → bahn.de/elbe-spree

Mitmachen und Meinung sagen!

Wer in den kommenden Wochen in den umgebauten Fahrzeugen von DB Regio Nordost für das Netz Elbe-Spree unterwegs ist, sollte die Augen offenhalten: Fahrgäste finden in den Zügen QR-Code-Sticker, über die sie an einer kurzen Umfrage teilnehmen können. Einfach mit dem Smartphone den Code scannen – und schon kann es losgehen.

Die Umfrage dauert nur fünf Minuten. Gefragt ist die Meinung der Reisenden zu den neuen Fahrzeugen: Nutzen Sie das WLAN-Angebot? Haben Sie die neuen Steckdosen schon entdeckt? Wie sitzt es sich auf den runderneuertem Sitzen?

Der VBB und DB Regio Nordost freuen sich auf Feedback.

Auf Nummer sicher gehen

DB und Bundespolizei entwickeln Innovationen im „Testlabor Bahnhof Südkreuz“

☛ Viele Polizist:innen und Sicherheitspersonal, abgesperrte Rolltreppen und Polizeihunde – wer am Morgen des 21. Juli am Bahnhof Südkreuz aus dem Zug stieg, schaute sich verwundert um. Was ist geschehen? Doch kein Grund zur Sorge. Im Gegenteil: An diesem Morgen drehte sich alles einzig und allein um Sicherheit.

Denn damit sich Reisende, Bahnhofsbesucher:innen und Mitarbeitende noch sicherer am Bahnhof fühlen, entwickeln und erproben die Deutsche Bahn und die Bundespolizei am Bahnhof Südkreuz zukunftsfähige Sicherheitskonzepte für Bahnhöfe. Dafür wurde der Bahnhof zum Testlabor erkoren – hier wird geforscht und erprobt.

Das Sicherheitspersonal war für den hohen Besuch vor Ort: Bahnchef Dr. Richard Lutz, Innenministerin Nancy Faeser und Verkehrsminister Dr. Volker Wissing stellten nämlich an diesem Tag die neue Sicherheitstechnik vor und gaben gleichzeitig den offiziellen Startschuss für die Erprobung neuer innovativer Technik am Bahnhof Südkreuz.

„An kaum einem Ort begegnen sich so viele unterschiedliche Menschen wie an einem Bahnhof, und hier am Bahnhof Südkreuz sind es 180.000 jeden Tag“, erklärte Bahnchef Lutz gleich zu Beginn. „Dieser Bahnhof ist anderen Bahnhöfen in vielerlei Hinsicht einen Schritt voraus. Denn wir testen hier heute, was im Bereich Sicherheit morgen Standard werden kann.“

Sich sicher zu fühlen, sei ein menschliches Grundbedürfnis. Das gilt für alle Orte

und auch für das Unterwegssein. „Wir wollen, dass sich unsere Reisenden überall sicher fühlen – auch und gerade in Bahnhöfen. Gleiches gilt für unsere Mitarbeitenden. Denn nur wer sich in Zügen und an Bahnhöfen sicher fühlt, nutzt die Bahn“, fügte er hinzu.

Auf Prävention setzen

Um die objektive Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen weiter zu steigern, werden fortlaufend neue und innovative Ansätze für noch mehr Sicherheit erprobt. „Prävention“ ist die Devise – gefährliche Situationen gar nicht erst entstehen zu lassen.

Innenministerin Nancy Faeser erklärte: „Ob der Weg zur Arbeit, in den Urlaub, zum Einkaufen oder ins Nachtleben – Bahnhöfe sind für viele Menschen Dreh- und Angelpunkt des täglichen Lebens. Doch sie sind noch viel mehr; nicht zuletzt hat der Krieg in der Ukraine gezeigt, dass Bahnhöfe auch Zufluchtsorte für Geflüchtete

sind – und hier war der Sicherheitsaspekt vor allem für die ankommenden Frauen und Kinder besonders wichtig.“ Sie zeigte sich begeistert von den Innovationen: „Ich erhoffe mir von diesem wissenschaftlichen Projekt, dass wir die erprobten Neuerungen auch demnächst auf viele weitere Bahnhöfe ausrollen können.“

Ein hohes Sicherheitsempfinden entsteht jedoch nicht nur durch modernste Technik, sondern ebenso wichtig ist auch der Mensch: Nur in engem Zusammenspiel sorgen Mensch und Technik für größtmögliche Sicherheit. Aus diesem Grund weitet die DB gemeinsam mit der Bundespolizei die bewährte Zusammenarbeit mit den Bahnhofsmissionen noch einmal aus. Bundespolizist:innen, DB-Mitarbeitende und Sozialarbeitende arbeiten künftig noch enger zusammen. Ein erster Schritt dabei ist die Schulung der Auszubildenden von DB Sicherheit im Umgang mit hilfebedürftigen Menschen und Menschen ohne Obdach. | Christiane Flechtner



Foto: DB AG / Oliver Lang

Dr. Dieter Romann, Präsident des Bundespolizeipräsidiums; Klaus Dieter Kottnik, Vorsitzender des Verbands der Deutschen Bahnhofsmission e.V.; Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG; Dr. Volker Wissing, Bundesverkehrsminister; Nancy Faeser, Bundesinnenministerin (v. l. n. r.)

Am Bahnhof Berlin Südkreuz erforschen und erproben Bundespolizei und DB neue Technik und Services:

Beispiel 1: Die leuchtende Bahnsteigkante – ein Lichtleitsystem, entwickelt vom Berliner Start-up Siut, das in den vergangenen Monaten installiert wurde: An Gleis 1 weist ein LED-Lichtstreifen Reisenden den Weg. Beispielsweise bedeutet grünes Licht: Einsteigen. Dynamische Lauflichter leiten die Fahrgäste zur Halteposition des Zuges entlang des Bahnsteigs. Blinkende rote Signale warnen Reisende vor ein- oder ausfahrenden Zügen und rotes Dauerlicht zeigt an, welcher Bereich des Bahnsteigs aus Sicherheitsgründen frei bleiben muss. Demnächst kommt in der zweiten Phase die Farbe Weiß hinzu. Weißes, dynamisch pulsierendes Licht gibt Auskunft darüber, wo ein Zug hält, und dient den Reisenden als Wegweiser. „Ich bin schon sehr gespannt, wie diese Innovation bei den Fahrgästen ankommt“, sagte Bundesverkehrsminister Wissing.

In einer nächsten Phase, die noch in diesem Jahr beginnt, soll das System den Fahrgästen an diesem Gleis auch zeigen, wie voll die Wagen der nächsten einfahrenden S-Bahn sind. Dazu wird im Bahnhof Yorkstraße die Auslastung der S-Bahn und die Zuglänge über einen Sensor ermittelt. Diese Daten werden dann auf Gleis 1 am Südkreuz in farbige Lichter am Boden umgesetzt. „Für rund ein Jahr testen wir nun im täglichen S-Bahnbetrieb, ob dieses Lichtleitsystem das Ein- und Aussteigen für unsere Fahrgäste schneller und sicherer machen kann“, erklärte Lutz.



Foto: DB AG / Hans-Christian Plambeck

Beispiel 2: Der Pilotversuch mit der App „SafeNow“ macht den Bahnhof Südkreuz zur SafeNow-Zone. Mit dieser App können Nutzer:innen digital, schnell und unauffällig Hilfe rufen, ohne zu telefonieren. Das Loslassen eines „App-Buttons“ löst den Alarm aus. Dieser erreicht dann direkt und rund um die Uhr die Mitarbeitenden des Sicherheitslabors im Bahnhof Südkreuz. Die App bietet eine niedrighschwellige Kontaktmöglichkeit in Situationen, in denen sich Reisende und Bahnhofsbesucher:innen unwohl fühlen, aber nicht gleich den Polizei-Notruf wählen möchten.



Foto: DB AG / Antje Wittig

Beispiel 3: Kameras und künstliche Intelligenz – auch die Videotechnik baut die DB gemeinsam mit der Bundespolizei aus. Aktuell laufen rund 9.000 Kameras an circa 800 Bahnhöfen. Bis 2024 wird die Anzahl auf 11.000 Kameras aufgestockt. „Zudem erforschen wir gemeinsam mit der Bundespolizei, ob eine KI-unterstützte Software künftig auf der Basis von Videobildern erkennen kann, ob jemand Hilfe benötigt“, erklärte Bahnchef Lutz.



Foto: Christiane Flechtner

Beherztes Engagement und Beratung aus Kundensicht

Die S-Bahn bedankt sich beim Kundenbeiratsmitglied der ersten Stunde

Um die Interessen der Fahrgäste noch besser kennenzulernen, richtete die S-Bahn Berlin im Oktober 2007 einen Beirat als Bindeglied zwischen Kund:innen und Unternehmen ein. Dr. Wolfgang Wilkening ist Gründungsmitglied des S-Bahn-Kundenbeirats und war von Beginn an Sprecher des Gremiums. Nun wird der Kundenbeirat neu besetzt und er verabschiedet sich. Im Gespräch mit punkt 3 blickt er auf 15 Jahre ehrenamtliche Begleitung und konstruktive Zusammenarbeit zurück.



Foto: Santiago Engelhardt

Dr. Wolfgang Wilkening

Herr Dr. Wilkening, im Archiv sind wir auf dieses Zitat von Ihnen gestoßen:

„Ich bin verliebt in die S-Bahn. Sie ist eine enorme Bereicherung. In der S-Bahn kann man täglich eine Million Menschen kennenlernen. Aus ganz unterschiedlichen Bevölkerungsschichten.“

Das war 2007 nachdem der Kundenbeirat sich erstmals formiert hatte. Sind Sie nach all den Jahren immer noch verliebt?

Dr. Wolfgang Wilkening: JA – alte Liebe rostet nicht!

Welche Höhen und Tiefen aus Ihrer Zeit im Kundenbeirat werden Sie besonders in Erinnerung behalten?

Dr. Wolfgang Wilkening: Die Tiefen waren gleich am Anfang wegen der Einsparungsfolgen ... und jetzt wieder in den vergangenen beiden Jahren wegen der pandemiebedingten Einschränkungen bei den äußerst wichtigen persönlichen Kontakten in den Jahren 2020 und 2021.

Die Beiratsarbeit dazwischen ist aber überwiegend von Höhen gekennzeichnet gewesen. Vor allem, weil etwa 3.000 S-Bahn-Mitarbeiter am jeweiligen Einsatzort ihren unverzichtbaren Beitrag dafür leisten, eine möglichst reibungslose Nahverkehrsmobilität zu bieten, die auch dem Schutz unserer Umwelt dient!

Zusätzlich bleiben mir die bundesweiten Treffen der Fahrgastbeiräte, insbesondere das im Kaiserbahnhof in Potsdam 2018, in sehr guter Erinnerung. Der vertrauensvolle Austausch mit mehr als 50 Kundenbeiräten hat eine anhaltend positive Resonanz und wird dieses Jahr in Hamburg erneuert.

Was hat Ihnen am Engagement im Kundenbeirat besondere Freude bereitet?

Dr. Wolfgang Wilkening: An der Lösung von wichtigen Zukunftsaufgaben mitwirken zu dürfen sowie die unermüdliche Begeisterung und Neugier aller Beteiligten. Dabei half uns vor allem der Vorsitzende der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH, Peter Buchner. Für unsere Anliegen fanden wir bei ihm stets ein offenes Ohr, so dass wir mit seiner Unterstützung Vieles gewissermaßen ‚auf die Schiene‘ setzen konnten.



2007 berichtete punkt 3 von der Gründung des Kundenbeirats.

Sehr hilfreich, um die relevanten Themen strukturiert anzugehen sind unsere vier Arbeitsgruppen:

Fahrgastinformation – für mich in den neuen S-Bahnzügen der Baureihen 483/484 gelungen umgesetzt

Tarife – momentan hochaktuell wegen der weiteren tariflichen Gestaltung nach dem 9-Euro-Ticket

Sicherheit und Sauberkeit – um zu gewährleisten, dass sich die S-Bahn-nutzer:innen an Bord der Fahrzeugflotte in jeder Hinsicht wohlfühlen

Angebotsplanung – wird meines Erachtens zukünftig noch wichtiger im Hinblick auf die Konkurrenz zu anderen Fortbewegungsmöglichkeiten.

Jede Arbeitsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse dann dem Kundenbeirat, der spricht nach Abstimmung schriftlich seine Empfehlungen aus. Vieles ist ein Prozeß, an dem meine Nachfolger sicherlich beständig weiterarbeiten werden.

Ich bin den unterschiedlichsten Menschen sehr dankbar, sowohl meinen Kontaktpersonen bei der S-Bahn Berlin GmbH als auch den Kollegen im Sprecherteam und im gesamten Kundenbeirat. Von ihnen allen habe ich in der langen Zeit unseres gemeinsamen Weges viel lernen können. Dadurch habe ich mein Wissen erheblich durch Fachgespräche, in Vorträgen und bei Exkursionen erweitert, was der Arbeit zu Gute kam.

Was wünschen Sie den Mitgliedern des zukünftigen Kundenbeirats?

Dr. Wolfgang Wilkening: Ich wünsche ihnen, dass vieles von ihrer kreativen Detailarbeit der beschriebenen Arbeitsgruppen umgesetzt wird. Und ich habe im Kundenbeirat erfahren, dass gegenseitiges Zuhören und der respektvolle Umgang unsere größten Erfolgsfaktoren sind! Für die schon absehbaren Umbrüche, hervorgerufen auch durch die Mobilitätswende, wird ebenso der nächste Kundenbeirat sehr auf seine kommunikativen Fähigkeiten angewiesen sein. Meinen bald ehemaligen Mitstreitern rufe ich deshalb schon heute zu: Bitte hört nicht auf, auch weiterhin jedem vorurteilsfrei und mit Respekt zu begegnen.

Geglückte Spendensammlung

S-Bahn Berlin gibt 1.802 Euro für die „Nothilfe Ukraine“

Die Sonderfahrten anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zum Ringschluss waren ein voller Erfolg: Insgesamt wurden bei der Aktion 1.802 Euro eingenommen. Das Geld spendet die S-Bahn Berlin an die „Nothilfe Ukraine“ des Bündnisses „Aktion Deutschland hilft“.

Dreimal ging es am 18. Juni für die Themenfahrten auf den Ring. Dabei eingesetzt wurde wegen der heißen Temperaturen ein Zug der neuen Baureihe 483/484 – mit fahrgastfreundlicher Klimaanlage. Moderiert hat die Sonderfahrten Sven Heinemann, der die Teilnehmer:innen mit zahlreichen historischen Fakten begeisterte. Er recherchiert in seiner

Freizeit leidenschaftlich gern zu historischen Themen rund um die Eisenbahn – und gibt dieses Wissen außerdem mit großer Freude weiter. Nachzulesen beispielsweise in seinem 2021 veröffentlichten Buch „Die Berliner Ringbahn – Die Geschichte der legendären Eisenbahnstrecke 1871 bis heute“.



Sven Heinemann vor dem Sonderzug

Foto: privat

9-Euro-Ticket: Hund fährt in Berlin AB kostenfrei

Im Tarifteilbereich Berlin AB dürfen Inhaber:innen des 9-Euro-Tickets ab sofort einen Hund kostenfrei mitnehmen. Die neue Regelung gilt in allen Verkehrsmitteln der S-Bahn Berlin, der DB Regio, der BVG, der ODEG und der NEB. Wird der Hund in anderen Tarifteilbereichen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) mitgenommen, so muss für das Tier weiterhin ein Fahrausweis des Ermäßigungstarifs gekauft werden. Das gilt auch, wenn von einem Fahrgast mehrere Hunde mitgenommen werden – für den zweiten und jeden weiteren Hund muss ein Ermäßigungsfahrausweis gekauft werden. Große Hunde, die nicht in einer Transportbox mitfahren, müssen zudem angeleint sein und einen geeigneten Maulkorb tragen.

Vergessene Fahrräder suchen neues Zuhause

Am 10. August findet die nächste Fahrradversteigerung der Deutschen Bahn (DB) im Bahnhof Berlin-Lichtenberg statt. Beginn ist um 15 Uhr in der Empfangshalle auf der Galerie. Versteigert werden Räder, deren Eigentümer:innen sich nicht fristgerecht gemeldet haben oder die die DB nicht ermitteln konnte. Die Auswahl an Fundstücken ist groß: Cityräder, Mountainbikes, Rennräder, Pedelecs und E-Bikes.




Foto: DB AG

Ihr S-Bahn(+) 

Von Ufer zu Ufer – von Hennigsdorf nach Tegel



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

 Auf dieser Tour durchstreifen Sie die von Gewässern durchzogene Landschaft zwischen Hennigsdorf und Tegel sowie das ehemalige Grenzgebiet der DDR – und erleben einen unvergesslichen Tag an den Ufern von Havel, Nieder Neuendorfer und Tegeler See.

Start: S-Bf Hennigsdorf
Ziel: S-Bf Tegel
Linie: S25
Länge: ca. 16 km
Dauer: ca. 4 Stunden

Los geht's am S-Bahnhof Hennigsdorf. Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Rathausplatz und folgen Sie dem Wegweiser zum historischen Ortskern. Vorbei am modernen Rundbau des Hennigsdorfer Rathauses gelangen Sie in eine Fußgängerzone, an deren Ende rechts das alte Rathaus und links die **Martin-Luther-Kirche** **1** steht. Sie ist ein wesentlicher Vertreter



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

des protestantischen Kirchenbaus in Preußen, wurde 1855 eingeweiht, jedoch in den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges teilweise zerstört. Der Wiederaufbau erfolgte unmittelbar nach Kriegsende von 1945 bis 1948.

Ab hier folgen Sie den Wegweisern zum Stadthafen, die über die Haupt- in die ruhige Hafenstraße führen. Nach rund 300 Metern treffen Sie auf den Mauerweg, dem Sie rechts folgen und der an der Havel entlangführt.

Nachdem die Brücke den Havelkanal überquert hat, erreichen Sie die Uferpromenade am Nieder Neuendorfer See – so heißt die breite Ausbuchtung der Havel hier. Genießen Sie den herrlichen Ausblick über das Wasser, bis Sie zu der Holzskulpturengruppe „**Von Ufer zu Ufer**“ **2** gelangen. Die von Lothar Oertel geschaffene Skulpturengruppe wurde nach dem Fall der Mauer am 11. Juli 2000 im Zuge der Umgestaltung der Uferpromenade eingeweiht. Das auf fünf Eichenstämmen liegende und in Richtung Heiligensee zeigende Boot erinnert daran, dass hier einst ein Posten-

weg der DDR-Grenztruppen verlief und die Mauer damals den Anwohnern jeden Blick auf den See versperrte.

Weiter geht es auf dem Mauerweg durch ehemaliges Grenzgebiet, vorbei am **Grenzturm Nieder Neuendorf** **3**, in einen Kiefernwald. Der auf einer



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

künstlichen Anhöhe errichtete Grenzturm ist einer der wenigen erhaltenen Wachtürme der DDR. Im Inneren lädt ein Dokumentationszentrum dazu ein (Di-So), sich mit der Geschichte des Turms, der deutschen Teilung und dem Grenzalltag zu beschäftigen.

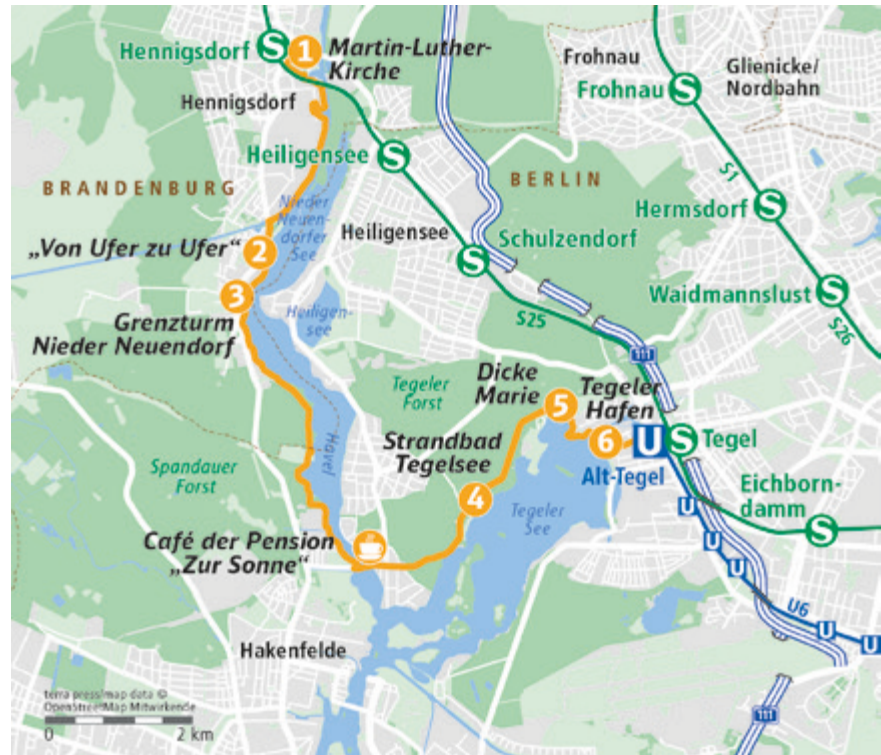
Am breiten Badestrand „Bürgerablage“ verlassen Sie den Mauerweg, der hier rechts abbiegt, und gehen gerade-

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

aus am Gasthaus „Jagdhaus“ vorbei. Vom anderen Ende des Strandes führt nun ein Weg weiter am Ufer entlang zum Oberhavelsteg, einem schönen Aussichtspunkt. Am Boutique-Hotel „Fährhaus“ in Hakenfelde biegen Sie links ab, um über die Straße Aalemannufer zur Fähre zu gelangen.

Wer nach der Ankunft am anderen Havelufer eine Rast einlegen möchte, der geht circa 200 Meter nach links zum **Café der Pension „Zur Sonne“** ☺. Es ist idyllisch an der Havel gelegen und mit einer großen Gartenterrasse ausgestattet. Neben kalten und heißen Kaffeespezialitäten sowie leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten gibt es hier auch eine kleine Auswahl an bodenständigen Gerichten wie Schnitzel, Matjes und Würstchen.

Wieder zurück an der Anlegestelle führt der Weg nach links und dann immer geradeaus: zunächst durch das ruhige Wohnviertel von Tegeltort, dann mitten hinein in den urwüchsigen Tegeler Forst. Bald schimmert rechts der Tegeler See mit der sandigen Bucht des Arbeiterstrands durch das Geäst. Kurz darauf ist auch ein Besuch im **Strandbad Tegelsee** ④ möglich, das einen langen Sandstrand, Rutschen, Badeinseln, einen Sprungturm und Liegewiesen unter schattenspendenden Bäumen bietet. Das 2021 wiedereröffnete Strandbad bietet als Zentrum für Erholung und Kultur aber noch viel mehr: Volleyballfelder und Tischtennisplatten, Schwimmkurse und künstlerische Workshops für Kinder, Ausstellungen, Yoga-Kurse und sogar Konzerte. Besonders familienfreundlich sind die Preise: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre erhalten kostenlos Zutritt und für alle anderen sind die Eintrittspreise erschwinglich (3 € regulär, 2 € ermäßigt).



Karte: terra press

Anschließend setzen Sie Ihren Weg auf dem Teil des Schwarzen Weges durch den Wald fort, der hier für den Autoverkehr nicht zugelassen ist. Biegen Sie vor der Gaststätte Waldhütte rechts ab, um wieder näher am Seeufer zu spazieren. Nach 50 Metern zweigt links ein Stichweg ab, der zum **Naturdenkmal „Dicke Marie“** ⑤ führt. Der älteste Baum Berlins ist eine Stieleiche, mindestens 800 Jahre alt und damit sogar noch älter als Berlin. Ihren Namen soll sie von den beiden Brüdern Wilhelm und Alexander von Humboldt bekommen haben.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

men haben. Die beiden prominenten Jungs, die nahebei im Tegeler Schloss aufwuchsen, entdeckten den eindrucksvollen Baumriesen im Wald – und fühlten sich dabei an die kräftig gebaute Schlossköchin erinnert.

Wieder zurück auf dem Uferweg, ist kurz darauf auch schon der **Tegeler Hafen** ⑥ erreicht, wo die „Sechserbrücke“ über die Einmündung von Tegeler Fließ und Nordgraben zur Greenwichpromenade führt. Mit den an- und ablegenden Ausflugsdampfern, Motorbooten und Segelyachten kommt ein Hauch von Urlaubsstimmung auf. Über die Straße Alt-Tegel mit ihren Restaurants und Cafés erreichen Sie die Berliner Straße. Diese überquert, gelangen Sie durch die Tegeler Fußgängerzone Gorkistraße zur Buddestraße. Hier rechts eingebogen, sehen Sie schon bald darauf den S-Bahnhof Tegel.

Tickettipp

Mit dem 9-Euro-Ticket können Sie noch im Juli und August für 9 Euro je Monat deutschlandweit den Nahverkehr nutzen und damit weit mehr als nur diesen einen Ausflug unternehmen. Die Mitnahme von bis zu drei Kindern (6-14 Jahre) ist hingegen bei der 24-Stunden-Karte möglich, wenn der:die Inhaber:in des Tickets mindestens 15 Jahre alt ist. → sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter → sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Nachhaltig und doch flexibel

„Fläminger Kreativsause“ nimmt Mobilitätswünsche von morgen in den Fokus

❖ Fragen zur Mobilität der Zukunft stehen bei der diesjährigen „Fläminger Kreativsause“ am 9. August besonders im Mittelpunkt. Wie sieht die Zukunft eines smarten öffentlichen Nahverkehrs aus? Wie kann sie mitgestaltet werden, um möglichst nachhaltig und gleichzeitig flexibel die Mobilitätswünsche von morgen und von heute zu erfüllen? Wie kann eine Zugverbindung das kreative Potential von Stadt-Land-Verbindungen unterstützen? Gemeinsam mit allen Workshop-

Teilnehmer:innen sollen Themen wie diese bearbeitet werden.

Die „Fläminger Kreativsause“ findet eine Woche lang statt – vom 8. bis 14. August. Veranstaltungsort ist das Coconat in Klein Glien, nahe Bad Belzig. Geplant sind kreative Begegnungen, Austausch und Lernmöglichkeiten im Grünen.

Ob als Tagesgast oder als Teilnehmer:in der ganzen Woche – vielfältige Programmpunkte mit Vorträgen, Workshops und Mitmach-Formaten bieten die Möglichkeit,

Neues zu entdecken und sich einzubringen.

Durchgeführt werden die Programmpunkte unter anderem vom Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und von der DB mindbox, dem Startup-Hub der Bahn.

INFO

→ flaeminger.kreativsause.de

Coconat a workation retreat

Klein Glien 25, 14806 Bad Belzig

Bf Bad Belzig RE7



Foto: Kathrin Lucia Meyer

Programm am 9. August – Schwerpunkt Mobilität u. a. mit diesen Themen:

11-13 Uhr | Wie voll wird dein Zug oder Bus?

Smarte Wege zum Sitzplatz-Ergattern. In einem kreativen Workshop vom → projekt-safira.eu sollen gemeinsam neue Mobilitäts-Impulse für den ländlichen und urbanen Raum entwickelt werden.

16-18 Uhr | Zukunftslinie RE7

Workshop zur Frage: Welche Rolle spielt der RE7 als verbindende „Lebenslinie“ für die Region und als Verbindung zur Hauptstadt?

Neuer Reparaturservice der DB für Fahrräder

❖ Mit DB Radfix ist der Drahtesel im Handumdrehen wieder fit: Einfach morgens am Bahnhof das kaputte Fahrrad abschließen und abends das fertig reparierte Rad abholen. Diesen neuen Service der Deutschen Bahn (DB) können Radfahrende ab sofort am Bahnhof Berlin Südkreuz buchen und ausprobieren. Persönliche Termine und die gewünschte Leistung können online unter → radfix.bahnhof.de gebucht werden. Egal ob kaputte Gangschaltung oder ein auszutauschendes Licht – die Partnerwerkstätten der DB kümmern sich zuverlässig um jedes Rad und haben für alle Anliegen eine Lösung parat.

Am gewählten Tag ist ein Stellplatz am DB Radfix-Schloss reserviert. Dort holen die Kund:innen das Gefährt am Abend auch wieder ab.

ANZEIGE

Spreewald Museum Lübbenau

Sonderausstellung

Oh diese Schule

Von der Schiefertafel zum Polylux

Vom Unterricht bis zu den Pausenspielen erzählt die Ausstellung, wie Schulalltag früher aussah und lädt dazu ein, eigene Geschichten und Erinnerungen an die Schulzeit zu teilen.

Spreewald-Museum Lübbenau
Am Topfmarkt 12 • 03573 870 2420
museum@osl-online.de
www.museums-entdecker.de

Besonderer Tipp:
Nachsitzen mit Fräulein Müller

Abenteuer und Märchen

Tipps für die Sommerferien

Es liegt ja schon märchenhaft in Potsdam, das **Belvedere Pfingstberg**, und lädt schon alleine bei einem Besuch der Anlage zum Träumen und Verweilen ein. Am 31. Juli 2022 um 15 Uhr gibt es zusätzlich noch bei der Veranstaltung „Kultur in der Natur: Märchenerzählungen mit Doris Rauschert“ Pflanzenmärchen aus aller Welt für Kinder und Jugendliche. Lauschen kann man den Geschichten am Pomonatempel auf dem Pfingstberg, der einst im privaten Weingarten König Friedrich Wilhelm III stand und heute für jedermann zugänglich ist.

Weitere Infos: → [pfingstberg.de](https://www.pfingstberg.de)

Knapp einhundert Kilometer südöstlich von Berlin befindet sich eine in Mitteleuropa einzigartige Landschaft: der **Spreewald**. Nach der letzten Eiszeit teilte sich hier die Spree in ein fein gegliedertes Netz von Fließen, die sich einst durch dichten Urwald schlängelten. Diese Landschaft zu pflegen, damit sind dort sogenannte „Ranger“ beauftragt. Bei einer Radtour am 31. Juli 2022 werden von 10 bis 13 Uhr einige Schwerpunkte ihrer alltäglichen Arbeit im Spreewald vorgestellt. Die Teilnehmer:innen werden auf verschiedene Tiere und Pflanzen aufmerksam gemacht und erhalten entsprechende Hintergrundinformationen. Ein eigenes Fahrrad ist unbedingt erforderlich!! Anmelde-schluss: 28. Juli 2022. Fernglas nicht vergessen!

Weitere Infos: → [naturschutzfonds.de](https://www.naturschutzfonds.de)

In die Natur auf Erkundungstour geht es am 2. August 2022 (auch am 3. und 4.) von 10 bis 14 Uhr rund um das **Naturparkzentrum Hoher Fläming**. Dabei können die Teilnehmer:innen Wolf und Großstrappe sehen, sie besuchen mit der Taschenlampe die Tiere der Nacht und erfahren, wie



Im Ziegeleipark Mildenberg gibt es auf dem Spielplatz viel Neues.

Foto: Tom Schweers

diese im Dunkeln „sehen“, erforschen, wie die Landschaft hier vor vielen tausend Jahren aussah und was davon übrig geblieben ist.

Weitere Infos: → [naturpark-hoher-flaeming.de](https://www.naturpark-hoher-flaeming.de)

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie gibt es im Ruppiner Seenland. Dort befindet sich der **Ziegeleipark Mildenberg**. Das Industriemuseum in der Natur, gelegen im Herzen der Zehdenicker Tonstichlandschaft direkt an der Havel, ist nur eine Stunde nördlich von Berlin entfernt und ein Abenteuerpark für die ganze Familie. Die Ausstellungen machen die einstige Ziegelproduktion interaktiv erlebbar. Im Jubiläumsjahr gibt es auf der dortigen Abenteuerspielwiese auch viele Neuerungen durch einen groß angelegten Wasserspielplatz.

Weitere Infos: → [ziegeleipark.de](https://www.ziegeleipark.de)

Und: Immer dienstags bis donnerstags gibt es auf der **Landesgartenschau Beelitz** für alle Altersklassen ein kostenloses Programm im Grünen Klassenzimmer. Die Grüne Liga Berlin hat hier spannende Aktionen vorbereitet.

Weitere Infos: → [laga-beelitz.de](https://www.laga-beelitz.de)

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→ [potsdamtourismus.de](https://www.potsdamtourismus.de)



Sommerangebote für Kinder und für Gartenfreunde

Spielerisch erkunden Kinder bei der Führung „**Auf kleinen Füßen**“ die Potsdamer Innenstadt (Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen).

Termin: jeden Mittwoch im Juli und August

Treff: 10 Uhr, Tourist Information Am Alten Markt

Preis: p. P. 12 €, Kinder 10 €

Inspiziert von der Landesgartenschau Beelitz (LAGA) bietet die PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH Führungen zur Potsdamer Gartenbaukunst an.

Der Babelsberger Park – Pücklers Blick nach England

Termin: 11.08.

Treff: 15 Uhr, Schlosseingang Schloss Babelsberg

Preis: p. P. 12 €, erm. 10 €

Park Sanssouci – Der Traum von Italien

Termin: 25.08.

Treff: 15 Uhr, Parkeingang Schloss Charlottenhof

Preis: p. P. 12 €, erm. 10 €

Parkidyll Neuer Garten

Termin: 28.08.

Treff: 15 Uhr, Eingang Park Neuer Garten/Alleestraße

Preis: p. P. 12 €, erm. 10 €

Vom Alten Markt zur Freundschaftsinsel

Termin: 04. und 18.08.

Treff: 15 Uhr, Tourist Information Am Alten Markt

Preis: p. P. 12 €, erm. 10 €

Tipp: Tickets zu den Führungen und zur LAGA sind in den Tourist Informationen erhältlich.

Information & Buchung
→ [potsdamtourismus.de](https://www.potsdamtourismus.de)
☎ +49 (0)331 27558899

INFO

→ [reiseland-brandenburg.de/sommerferien](https://www.reiseland-brandenburg.de/sommerferien)

BEI AUFREGENDEN EXKURSIONEN DAS LAND BRANDENBURG ENTDECKEN

Die hier aufgeführten Angebote und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [→reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden! Alle Exkursionen werden durchgeführt von **URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V.**

KIRCHEN UND KLÖSTER IN DER NIEDERLAUSITZ

Termin: 25.08.2022

Niederlausitz

Eine der kulturhistorisch interessantesten Regionen besticht durch die höchsten Kirchenschiffen der Mark, die älteste Klostergründung Brandenburgs sowie prächtige, kleine Dorfkirchen. Zum Ausflugsprogramm zählen geheimnisvolle Bauten wie die Sankt-Nikolai-Kirche und das Niederlausitzmuseum in Luckau, die Dorfkirche Riedebeck, das ehemalige Zisterzienserkloster Dobrilugk und das Schloss Doberlug sowie die Dorfkirche Lindena.



Leistung: Busfahrt ab div. Startpunkten ab 7.30 Uhr, Programm, Eintritte, Mittagessen, Ende in Potsdam/Wannsee ca. 18.30 Uhr, Mindestteilnehmer: 20 Pax

Preis: pro Person 89 €

DAS GUTSHAUS IN SATZKORN

Termin: 07.09.2022

Potsdam

Ältester Geschichtszeuge des nordwestlich von Potsdam gelegenen Dorfes Satz Korn ist die aus dem 13. Jahrhundert stammende Dorfkirche mit ihrer Orgel vom Orgelbaumeister Gesell. Am südlichen Ende der Dorfstraße liegt das Rittergut von dem das Herrenhaus und eine Reihe von Wirtschaftsgebäuden samt Gutspark erhalten sind. Zum Ausflugsprogramm zählt eine Führung im Gutshaus sowie der Besuch der Dorfkirche mit kleinem Orgelkonzert.



Leistung: Treff in Potsdam oder Satz Korn, Programm, Kaffeetafel, kleines Orgelkonzert, Ende in Potsdam ca. 18 Uhr, Mindestteilnehmer: 20 Pax

Preis: pro Person 42 €

POTSDAM UND SEINE FRAUEN: SPAZIERGANG DURCH DIE ALTSTADT

Termin: 13.09.2022

Potsdam

Kennen Sie Anne Marie Baral, Gabriele von Bülow oder Käthe Pietschker? Wenn nicht, dann sind Sie bei diesem Stadtpaziergang genau richtig. Auf diesem Spaziergang begeben Sie sich auf Spurensuche durch die Potsdamer Altstadt und erinnern an Frauen, die den Alltag sowie das kulturelle und gesellschaftliche Leben mitgestaltet. Dabei lernen Sie Lebensstationen, Leistungen und Schicksale entlang der Orte ihres Schaffens näher kennen.



Leistung: Treff bei Urania Potsdam um 14 Uhr, Programm, Kaffeepause, Ende in Potsdam ca. 17 Uhr, Maximalteilnehmer: 20 Pax

Preis: pro Person 30 €

NATURWUNDER VOGELZUG – KRANICHE ERLEBEN

Termin: 05.10.2022

Spreewald

Auf ihrem Weg in die Winterquartiere rasten hunderttausende Kraniche in traditionellen Gebieten, die ausreichende Nahrungsflächen sowie Schlafplätze bieten. Dazu gehört auch Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen. Zum Ausflugsprogramm gehört die Beobachtung der Kraniche auf den Äsungsflächen mit Ferngläsern und eine Rundtour durch die Bergbaufolgelandschaft, der Besuch des Natur-Erlebniszentrums sowie die Beobachtung der einfliegenden Kraniche bei Sonnenuntergang.



Leistung: Busfahrt ab div. Startpunkten ab 11 Uhr, Programm, Imbiss, Ende in Potsdam/Wannsee ca. 21.30 Uhr, Maximalteilnehmer: 30 Pax

Preis: pro Person 79 €

HISTORISCHE GUTSPARKS UND HERRENHÄUSER

Termin: 13.10.2022

Uckermark

Die Uckermark ist geprägt von der historischen Siedlungsstruktur mit den vielen Gutsdörfern und kleinen Städtchen. Zum Ausflugsprogramm zählen Criewen im Nationalpark Unteres Odertal mit prägendem Gutsensemble und Landschaftspark, der Dorfkirche und dem Patronatsfriedhof. Außerdem geht es nach Stolpe an der Oder mit ehemaligem Schloss und Landschaftspark sowie nach Schwedt an der Oder, hohenzollerische Nebenresidenz mit Schlossparks, dem Lustschloss Monplaisir sowie dem Park Heinrichslust.



Leistung: Busfahrt ab div. Startpunkten ab 7.30 Uhr, Parkführungen, Eintritte, Mittagessen, Ende in Potsdam/Wannsee ca. 19 Uhr, Mindestteilnehmer: 20 Pax

Preis: pro Person 83 €

ERLEBNIS INDUSTRIEGESCHICHTE IN DER LAUSITZ

Termin: 27.10.2022

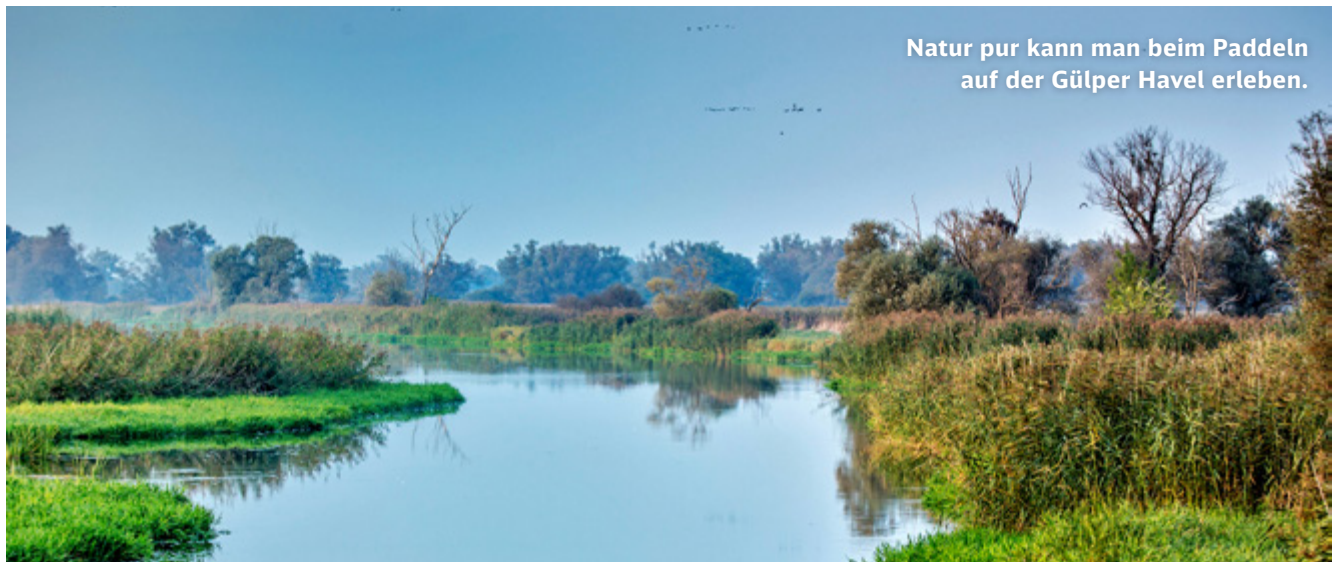
Lausitzer Seenland

Seit 1959 lieferte der VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe elektrischen Strom aus Kohle. Der Industriezweig hat die Lausitz stark geprägt – geografisch, wirtschaftlich und sozial. Die Exkursion führt mit dem Mannschaftstransportwagen in den Braunkohletagebau Welzow-Süd. Eine anschließende Werksführung durch das Kraftwerk Schwarze Pumpe mit dem Aussichtsturm ermöglicht Einblicke in die Geschichte und Gegenwart des Standortes.



Leistung: Bahnfahrt ab div. Startpunkten ab 7 Uhr, Bahntickets, Programm mit Fahrt im MTW, Eintritte, Imbiss, Besuch Aussichtsplattform, Ende in Potsdam/Berlin ca. 19.30 Uhr, mind. 17 bis max. 27 Personen

Preis: pro Person 89 €



Natur pur kann man beim Paddeln auf der Gülper Havel erleben.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Paddeln & Baden

Beim Kanufahren mit Kindern steht der Spaß und das gemeinsame Erlebnis als Familie im Vordergrund. Empfehlenswert sind daher für Einsteiger Touren auf Gewässern mit wenig oder ohne Strömung und Strecken mit höchstens 3 Kilometer je Stunde und etwa 10 bis 15 Kilometer insgesamt pro Tag. Noch schöner wird es, wenn man unterwegs auch mal eine kleine Rast einlegen und ins Wasser springen kann – und abends die Sterne am Himmel gemeinsam bestaunt.

„Sonne, Mond und Sterne“ könnte auch der passende Name für eine **Kanurundtour über die Gülper Havel** im Havelland sein. Denn hier ist man der Natur ganz nah und bei klarem Himmel kann man weit in ihn hineinschauen mit einem klaren Blick in die Milchstraße bei Nacht, den es so sonst nirgends gibt.

Startpunkt ist am Biwakplatz in Gülpe, der Strand lädt zu einem erfrischenden Bad vor der Tour ein. Weiter geht es die Gülper Havel flussabwärts Richtung Norden. Kurz darauf passiert man die Kahnschleuse in Gülpe. In Strodehne kann man am Wasserwanderrastplatz ein Picknick einlegen und den dortigen Spielplatz nutzen, es gibt auch ein Restaurant im Ort. Hinter Strodehne geht es auf die Haupthavel, flussaufwärts.

Nur 1,5 Kilometer entfernt kann man in Garz am Yachthafen anlegen. Auch hier befindet sich ein Restaurant. Kurz hinter Garz befindet sich die große Schleuse Garz. Molkenberg verfügt ebenfalls über einen Wasserwanderrastplatz für eine Rast sowie ein Restaurant.

Hier biegt man wieder in die Gülper Havel ab, auf der sich kurz darauf die ehemalige Schleuse Molkenberg befindet. Diese ist nicht mehr in Betrieb, das Schleusentor ist durchgehend geöffnet und die Durchfahrt ist

deshalb problemlos möglich.

Zurück in Gülpe kann man den Tag am Strand mit Grillplatz und Feuerstelle gemütlich ausklingen lassen. Auch eine Übernachtung auf dem Biwakplatz im Zelt ist hier möglich – unter dem Sternenzelt des Sterneparks Westhavelland.

Sehr empfehlenswert für einen Tagesausflug ist auch eine **Rundtour durch Brandenburg an der Havel**. Das historische Zentrum der Stadt wird von zwei Wasserwegen, der Brandenburger Niederhavel und dem Brandenburger Stadtkanal, durchzogen.

Bei einer Tour passiert man die Ufer der drei mittelalterlichen Stadtkerne Altstadt, Neustadt und Dominsel. Eine Anschluss tour ist zum Beispiel

über den Kleinen Beetzsee und die Vorstadtschleuse (ca. 5,5 Kilometer und mehr) möglich. In Brandenburg an der Havel gibt es zahlreiche Kanuverleihe.

Übrigens: Von den 30.000 Kilometern Fließgewässern Brandenburgs sind 6.500 Kilometer mit Kanu, Kajak und Co. befahrbar. Vom Spreewald bis Berlin und in den Wassersportregionen Havel-Elbe und Oder-Havel können anspruchsvolle Kanuten zu einer Tages- oder Mehrtagestour aufbrechen. 128 Anbieter bieten in Brandenburg mehr als 3.500 Kanus zum Leihen an.

INFO

→ reiseland-brandenburg.de



Brandenburg an der Havel lässt sich sehr gut vom Wasser aus entdecken.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Im Tod findet der Hass ein Ende

Globe Berlin zeigt Shakespeares „Romeo & Julia“ auf der Open-Air-Bühne

Gewinnspiel*

Das Globe Ensemble Berlin bringt Shakespeares meistgespielte Tragödie in bester Volkstheatertradition auf die Open-Air-Bühne. Die wohl bekannteste Liebesgeschichte wird



Foto: Thorsten Wulff

durch Sprachreichtum und Live-Musik, mit Maskenspiel und Kampfszenen und in einer eigenen, zugleich frischen wie poetischen Übersetzung erzählt. Eine junge Liebe voll Leidenschaft und Feuer trifft auf alten Hass zweier rivalisierender Familien. Die Themen junge Liebe, alter Hass, Rivalität, Leidenschaft, Verlustangst, Macht und Ohnmacht, Risikobereitschaft, Zivilcourage und letztlich die Frage nach dem Sinn menschlichen Seins im Angesicht des Todes durchlaufen ein Netz unglücklicher Zufälle. Erst

im Tod der beiden Liebenden findet der nahezu zur Tradition gewordene Hass ein Ende.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Romeo & Julia“ am 28. August um 18 Uhr im Globe Berlin – Open-O-Bühne. Kennwort: „Romeo & Julia“

→ globe.berlin

Globe Berlin – Open-O-Bühne
Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Wunderbar leichtfüßige Inklusion

Pfefferberg Theater lädt zur Show „Parieté“ mit einzigartigem Programm

Gewinnspiel*

Die Parieté auf dem Pfefferberg Berlin ist eine Show ohne Gleichen, einzig und allein für diesen Abend konzipiert – zum nunmehr sechsten Mal lädt die Parieté zu diesem



Foto: Yan Revazov

exklusiven Gala-Event. Exklusiv? In jedem Fall! Denn zum Showprogramm, das um 18:30 Uhr beginnt, gehören auch artistische und musikalische Darbietungen auf dem gesamten Gelände. Dazu lockt ein erlesenes Buffet aus der Küche der Schankhalle Pfefferberg. Inklusiv? Ganz bestimmt. Weil es der Parieté einfach gelingt, Inklusion auf wunderbar leichtfüßige Weise zu verwirklichen. So treten unter der Regie des international arbeitenden Choreographen Giorgio Madia Künstler:innen aus aller Welt

mit und ohne Beeinträchtigung auf, allesamt Profis aus den unterschiedlichsten Bereichen.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 2 x 2 Tickets für die zweite Bühnenshow „Parieté“ am 26. August um 21 Uhr im Pfefferberg Theater. Kennwort: „Parieté“

→ pfefferberg-theater.de

Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelder Platz **U2**

Großes Festival für Kinder

Bei „GEOLINO live“ erwartet Kinder und junge Familien ein buntes Programm

Gewinnspiel*

Es ist höchste Zeit, sich auf etwas Großes zu freuen. Und etwas Großes, das steht mit „GEOLINO live“ auch bald bevor. Als Künstler:innen auf der Parkbühne in der Wuhlheide sind



Grafik: Veranstalter

in diesem Jahr mit dabei: Glasperlen-spiel, DIKKA, herrH, Donikkl und Lina. Moderiert wird das Open Air von Tobias Krell, besser bekannt als „Checker Tobi“. Das ist aber noch nicht alles, denn die Besucher:innen können sich außerdem auf ihre Helden der PAW Patrol freuen – und sie live vor Ort treffen. Das Festival steht ganz unter dem Motto: Wir für Kinderrechte – und für eine bessere Welt. Und genau dafür will Deutschlands großes Kindermagazin gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk UNICEF und der

Deutschen Bahn an diesem Tag etwas bewegen. So viel sei verraten: Es wird laut und es wird bunt!

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 4 Tickets für „GEOLINO live“ am 28. August um 15 Uhr in der Parkbühne Wuhlheide. Kennwort: „GEOLINO live“

→ geolino.de/live

Parkbühne Wuhlheide
An der Wuhlheide 187, 12459 Berlin
S-Bf Wuhlheide **S3**

* Für die Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 13. August 2022 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bauarbeiten am Karower Kreuz

Die S2 fährt nicht zwischen Blankenburg <> Karow <> Buch

Vom 29.07. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 08.08. (Mo) 1.30 Uhr wird am Karower Kreuz gebaut. In dieser Zeit wird das Weichentrapez fertiggestellt, außerdem finden Anpassungen am Oberbau sowie Kabeltiefbauarbeiten statt.

Deshalb fährt die S2 in dieser Zeit nicht zwischen Blankenburg <> Karow <> Buch. Ersatzverkehr mit Bussen wird auf der Strecke Pankow-Heinersdorf <> Buch <> Alt-Buch/Wiltbergstraße <> Bucher Chaussee/Achillesstraße <> Karow eingerichtet.

Hinweis: Die Busse halten nicht am S-Bahnhof Blankenburg und fahren die S-Bahnhöfe Karow und Buch in einer anderen Reihenfolge an (siehe Grafik).

Montag bis Freitag wird die Buslinie in der Zeit von 5.30 Uhr bis 9.30 Uhr sowie von 13 Uhr bis 19 Uhr zwischen Pankow-Heinersdorf <> Buch (Am Sandhaus) verdichtet.

Bitte in beiden Fahrtrichtungen zwischen der S2 (Priesterweg/Schöneberg <> Blankenburg) und dem Ersatzverkehr mit Bussen in Pankow-Heinersdorf umsteigen sowie zwischen dem Ersatzverkehr mit Bussen und der S2 (Buch <> Bernau) in Buch umsteigen.

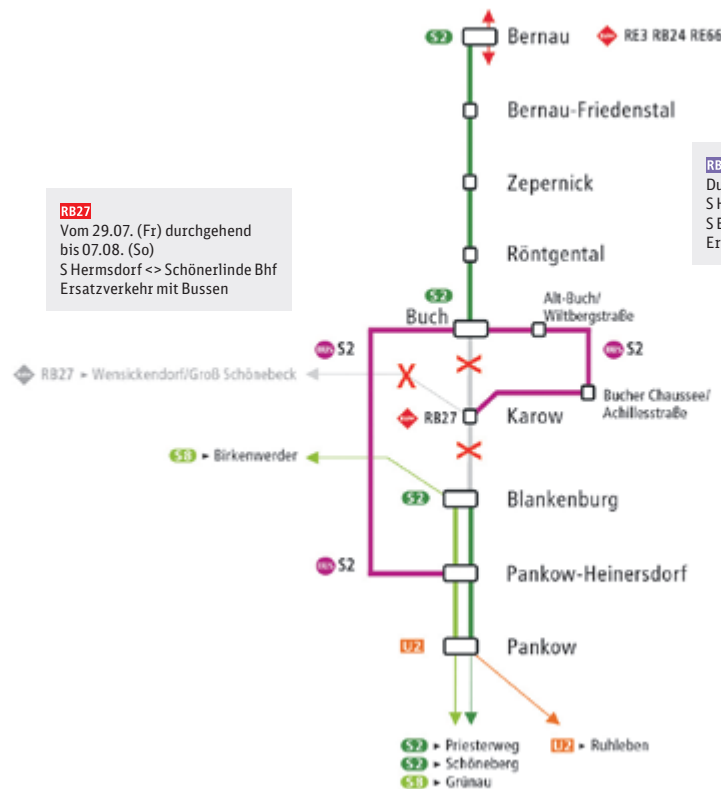
Der S-Bahnhof Blankenburg wird von der S2 (von/nach Priesterweg) und der S8 bedient. **In Blankenburg ist kein Umstieg zum Ersatzverkehr möglich.** Fahrgäste in der Relation Blankenburg <> Karow <> Buch fahren

bitte zunächst mit der S2 bzw. S8 nach Pankow-Heinersdorf und nutzen von dort den Ersatzverkehr mit Bussen.

Für Fahrten von/nach Bernau kann zudem der RE3 genutzt werden, für Fahrten von/nach Buch die Buslinien 150, 158 und 893.

Gesperrt ist der Abschnitt Blankenburg <> Karow <> Buch

29.07. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 08.08.22 (Mo) 1:30 Uhr



RB27
Vom 29.07. (Fr) durchgehend bis 07.08. (So)
S Hermsdorf <> Schönerlinde Bhf
Ersatzverkehr mit Bussen

RB24
Durchgehend bis 10.12.2022 (Sa)
S Hohenschönhausen Bhf <>
S Bernau Bhf
Ersatzverkehr mit Bussen

Grafik: S-Bahn Berlin

INFO
Ein Bauflyer ist in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie unter sbahn.berlin erhältlich.

(siehe auch Seite 19 5)

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



Regio Nordost

NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



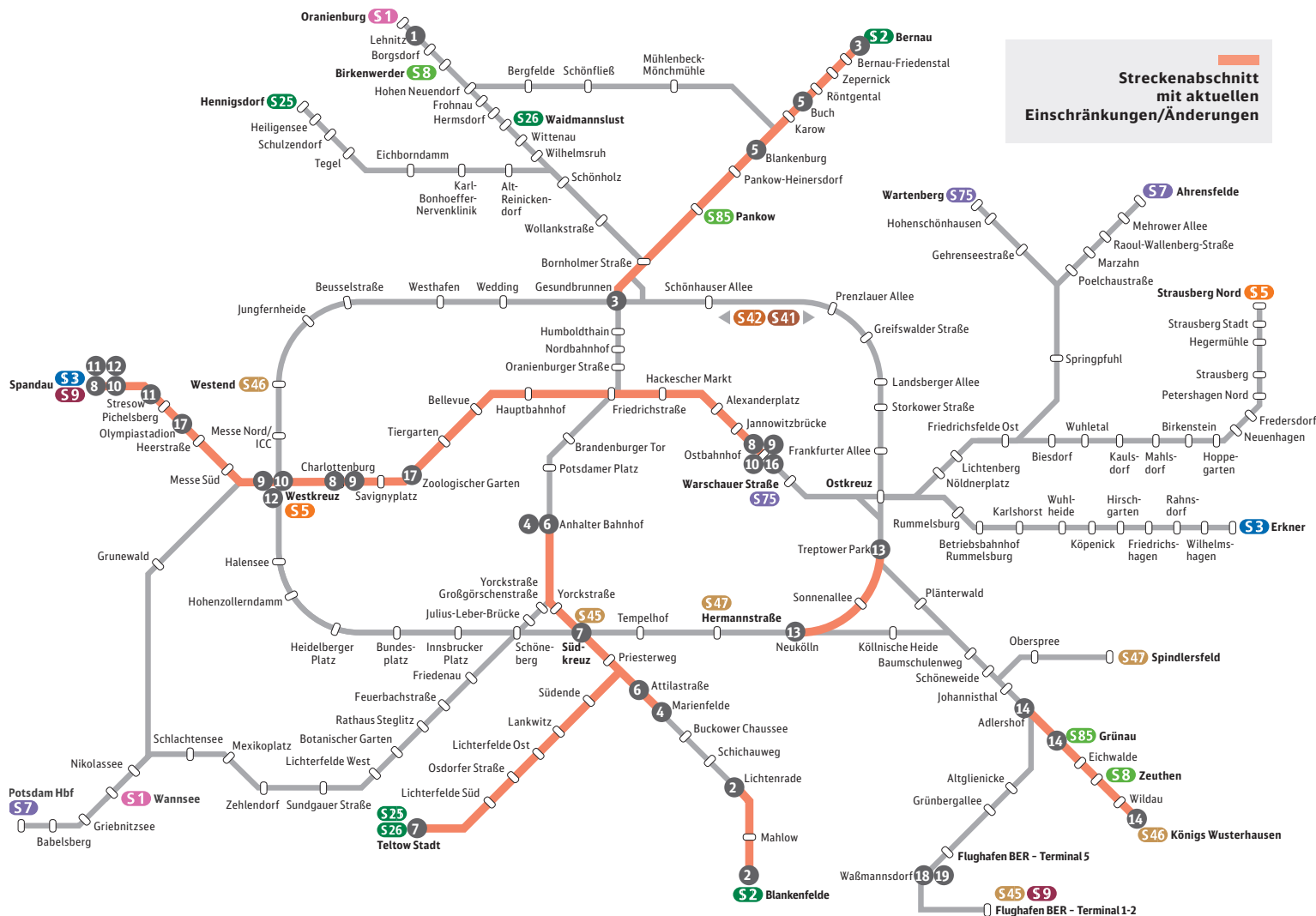
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.07.2022, bis Sonntag, 14.08.2022



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1
Lehnitz

bis 11.08. (Do) 1:30 Uhr
Ausfall des Haltes in Lehnitz
Ersatzverkehr mit Bussen nur für Fahrgäste nach/von Lehnitz: Borgsdorf (Bahnhofstraße/ Buswendeplatz) <-> Lehnitz (Birkenwerderweg/ Gutsplatz) <-> Oranienburg (Stralsunder Straße/ Bahnhofsvorplatz)
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S1 fährt Wannsee <-> Oranienburg - ohne Halt in Lehnitz (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
Grund: Arbeiten am Bahnsteig in Lehnitz, Vorbereitung Aufzugseinbau

S2
Blankenfelde - Lichtenrade

bis 21.11. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:
Bus S2: Blankenfelde (Moselstraße) <-> Mahlow/ Trebbiner Straße <-> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <-> Lichtenrade (Wünsdorfer Straße)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Buch)
Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S2
Gesundbrunnen - Bernau

bis 10.12. (Sa) jeweils in den Nächten Fr/Sa 1 bis 5 Uhr und Sa/So 1 bis 7 Uhr
Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Pankow bis Bernau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So von Bernau bis Pankow ca. 3 Minuten früher und von Pankow bis Gesundbrunnen 1 Minute früher.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
 S2 fährt Lichtenrade <-> Bernau (unverändert)
Grund: Neubau der Brücke über die Wiltbergstraße am S-Bf Buch

S2
Marienfelde - Anhalter Bahnhof

bis 12.08. (Fr) 1:30 Uhr
Taktänderung: Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2
Taktänderung: Südkreuz <-> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26
Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bis 12 Minuten (in Fahrtrichtung Bernau) bzw. nach 1 Minute (in Fahrtrichtung Lichtenrade) vom selben Bahnsteig gegenüber. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erfolgt die Weiterfahrt nach 2 bis 4 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber.
Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Marienfelde bis Priesterweg 2 Minuten früher. Die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 1 Minute früher. Die S2 nach Buch fährt von Anhalter Bahnhof bis Potsdamer Platz 1 Minute früher. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Yorckstraße bis Priesterweg 1 bis 2 Minuten später sowie die S2 nach Lichtenrade von Priesterweg bis Marienfelde ebenfalls 2 Minuten

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.07.2022, bis Sonntag, 14.08.2022

Fortsetzung von Seite 19

Taktänderung: Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/5-/10-Minutentakt mit S2, S25 und S26

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S25 fährt Südkreuz <> Hennigsdorf
 - ! S26 fährt Südkreuz <> Waidmannslust Bis 12.08. (Fr) 1:30 Uhr fährt die S2 zwischen Priesterweg <> Südkreuz nur im 20-Minutentakt, ab 12.08. (Fr) 4 Uhr ist auch die S2 zwischen AttilasträÙe <> Südkreuz unterbrochen.
- Grund:** Gleis- und Weichenenerueerung

S3 S5 S7 S9 8
 (Ostbahnhof -) Charlottenburg - Spandau

Nacht 28./29.07. (Do/Fr)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Westkreuz ca. 1 Minute früher. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S3 aus/nach Erkner auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
 - ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Schweißarbeiten in Westkreuz

S3 S5 S7 S9 9
 (Ostbahnhof -) Charlottenburg (- Westkreuz)

Nacht 01./02.08. (Mo/Di)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahn-

steig stadteinwärts). In Charlottenburg fahren die S3 nach Erkner, die S5 nach Strausberg/ Strausberg Nord, die S7 nach Ahrensfelde und die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
 - ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau
- Grund:** Weichenarbeiten in Charlottenburg

S3 S5 S7 S9 10
 Ostbahnhof - Westkreuz (- Spandau)

Nächte 08./09.08. (Mo/Di)
bis 11./12.08. (Do/Fr)
 jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Charlottenburg <> Westkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt mit S7 und S9

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Berlin Hbf bis Grunewald teilweise 1 Minute früher. Die S3 nach Westkreuz fährt von Spandau bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Spandau bis Zoologischer Garten 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Ahrensfelde (Ostbahnhof ab 19, 39, 59) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg fahren alle S-Bahnzüge von den Gleisen 5 und 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Westkreuz beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), von/zur S7 oder S9 umsteigende Fahrgäste müssen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Westkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts) und die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Westkreuz <> Spandau
 - ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)
 - ! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Ostbahnhof)
 - ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Schraublochsanierung, Instandsetzung Einstiegspodeste, Entfernung der Ölmatten, Weichenarbeiten

S3 S9 11
 Stresow - Spandau

Nacht 07./08.08. (So/Mo)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fahren von Spandau bis Stresow 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) (unverändert)
 - ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)
- Grund:** Entfernung der Ölmatten

S3 S9 12
 Westkreuz - Spandau

Nacht 14./15.08. (So/Mo)
 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S9 nach Spandau fährt von Berlin Hbf bis Olympiastadion teilweise 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). In Grunewald fährt die S3 nach Erkner von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)
 - ! S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)
- Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.
- Grund:** Weichenschleifen und Schwellenauswechslungen

S41 S42 S45 S46 S47 13
S8 S85 S9
 Treptower Park - Neukölln WE

05.08. (Fr) 22 Uhr
bis 08.08. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrgäste in der Relation Treptower Park <> Neukölln nutzen bitte die Umfahrung über Baumschulenweg (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel).

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So im 15-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Ostkreuz bis Treptower Park 2 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneeweide 15 Minuten früher sowie in der Gegenrichtung von Schöneeweide bis Spindlersfeld 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet die S41 auf Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz, zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach

Neukölln bzw. mit der S8, S85 oder S9 nach Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park endet der Pendelzug aus Neukölln auf Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz/Warschauer Straße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S41 fährt Flughafen BER – Terminal 5 > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt) – von Flughafen BER – Terminal 5 bis Südkreuz werden diese Züge als S46 bezeichnet (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erst ab Altglienicke)
 - S41 fährt Spindlersfeld > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt) – von Spindlersfeld bis Südkreuz werden diese Züge als S47 bezeichnet; Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz
 - S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Flughafen BER – Terminal 5 (im 20-Minutentakt) – von Südkreuz bis Flughafen BER – Terminal 5 werden diese Züge als S46 bezeichnet (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So nur bis Altglienicke)
 - S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt) – von Südkreuz bis Spindlersfeld werden diese Züge als S47 bezeichnet, Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz
 - S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend
 - S46 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Südkreuz <> weiter als S41 nach/kommt als S42 aus Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So erst ab/nur bis Altglienicke)
 - S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz <> weiter als S41 nach/kommt als S42 aus Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz <> Treptower Park
 - S8 fährt Schöneweide <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Altglienicke <> Pankow)
 - S85 fährt Schöneweide <> Pankow
- Grund:** Neubau der Brücke Niemetzstraße, Rückbau der Fernbahnbrücke und Einbau einer Hilfsbrücke

S46 S8 14
Königs Wusterhausen – Grünau
 (– Adlershof) + WE

bis 22.08. (Mo) 1:30 Uhr
 jeweils von Mo 4 Uhr
 durchgehend bis Fr 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46A: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell)

In Fahrtrichtung Königs Wusterhausen enden die Busse wegen einer Einbahnstraßenregelung in Königs Wusterhausen in der Brückenstraße vor der Gerichtstraße (Nähe Landratsamt). Von dort beträgt der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 350 Meter.

Bus S8A: Zeuthen (Schulstraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell)

Die **Buslinie S8A** fährt nur Mo-Fr von 5 bis 9 Uhr, Mo-Do von 15 bis 19:30 Uhr sowie Fr 13:30 bis 18 Uhr.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Grünau <> Westend
- S8 fährt Grünau <> Birkenwerder
- S85 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Adlershof <> Pankow

jeweils **Fr 22 Uhr** WE
 durchgehend bis **Mo 1:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46A: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowskistraße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell) <> Adlershof (Einstieg in der Rudower Chaussee unter der Brücke)

In Fahrtrichtung Königs Wusterhausen enden die Busse wegen einer Einbahnstraßenregelung in Königs Wusterhausen in der Brückenstraße vor der Gerichtstraße (Nähe Landratsamt). Von dort beträgt der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 350 Meter.

Bus S8A: Grünau (Einstieg am P+R-Parkplatz – Nähe Tankstelle) <> Adlershof (Einstieg in der Rudower Chaussee unter der Brücke)

Fahrplanänderung: In Adlershof fährt die S46 nach Westend 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Adlershof <> Westend – Sa+So 12 bis 20 Uhr (wenn der 5-/5-/10-Minutentakt auf dem Ring gilt): Flughafen BER – Terminal 5 <> Adlershof <> Tempelhof (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: Altglienicke <> Südkreuz)
 - S8 fährt Schöneweide <> Birkenwerder – Sa+So 12 bis 20 Uhr (wenn der 5-/5-/10-Minutentakt auf dem Ring gilt): Ostkreuz > Birkenwerder, in der Gegenrichtung Birkenwerder > Schöneweide (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So: Altglienicke <> Pankow)
 - S85 fährt Schöneweide <> Pankow – Sa+So 12 bis 20 Uhr (wenn der 5-/5-/10-Minutentakt auf dem Ring gilt): Schöneweide > Pankow, in der Gegenrichtung Pankow > Ostkreuz
- Bitte auch die geänderten Linienführungen vom 05.08. (Fr) 22 Uhr bis 08.08. (Mo) 1:30 Uhr beachten.
- Grund:** Neubau der Brücke Storkower Straße in Königs Wusterhausen sowie Gleis- und Weichenrenewerungen

S5 S75 15
Wuhletal/Wartenberg – Lichtenberg WE

31.07. (So) 12 Uhr
 bis 01.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Bies-

dorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost

Fahrplanänderung: Die S5 nach Westkreuz fährt von Friedrichsfelde Ost bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf 1 Minute früher ab.

Bahnsteigänderung: In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 18, 38, 58) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), die S5 nach Strausberg Nord (Wuhletal ab 09, 29, 49) fährt regulär vom Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)
- S75 fährt Lichtenberg <> Warschauer Straße (nur 12 bis 19 Uhr)

Für die U5 besteht zwischen U-Bf Kaulsdorf Nord <> U-Bf Tierpark Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Neubau der Blumberger Damm-Brücke

S9 16
Ostbahnhof + WE

Nächte 31.07./01.08. (So/Mo)
 bis 04./05.08. (Do/Fr)
 jeweils 3:05 Uhr bis 3:40 Uhr

In Ostbahnhof fahren die Züge Ostbahnhof ab 3:09 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr), Ostbahnhof ab 3:24 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) und Ostbahnhof ab 3:37 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Aufbau einer festen Absperrung für Arbeiten bei der Fernbahn

S9 17
Zoologischer Garten – Olympiastadion + WE

Nächte 01./02.08. (Mo/Di)
 und 02./03.08. (Di/Mi)
 jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:51 Uhr nach Olympiastadion (an 1:59 Uhr) endet bereits um 1:46 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Zoologischer Garten bis Olympiastadion aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:06 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Charlottenburg bis Zoologischer Garten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:18 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:38 Uhr in Zoologischer Garten und fällt von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus.

Grund: Weichenarbeiten in Charlottenburg

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.07.2022, bis Sonntag, 14.08.2022

Fortsetzung von  Seite 21

Waßmannsdorf

Nacht 12./13.08. (Fr/Sa)
1 bis 5 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und im Trogbereich

Waßmannsdorf

Nacht 13./14.08. (Sa/So)
1:05 Uhr bis 7 Uhr

Bahnsteigänderung: In Waßmannsdorf fährt die S9 nach Spandau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Grund: Inspektion aller Gewerke im Tunnel und im Trogbereich

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

Königs Wusterhausen – Wildau

22.08. (Mo) 4 Uhr
bis 26.08. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in Storkower Straße – Position 2 in der Nähe des Wasserturms) <> Wildau

In Fahrtrichtung Königs Wusterhausen enden die Busse wegen einer Einbahnstraßenregelung in Königs Wusterhausen in der Brückenstraße vor der Gerichtstraße (Nähe Landratsamt). Von dort beträgt der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 350 Meter.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S46 fährt Wildau <> Westend

I S8 fährt Zeuthen/Grünau <> Birkenwerder

I S85 fährt Grünau <> Pankow

Grund: Neubau der Brücke Storkower Straße in Königs Wusterhausen

Hohen Neuendorf/Mühlenbeck-Mönchmühle – Birkenwerder

27.08. (Sa) 5 Uhr
bis 14.09. (Mi) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (An der Bahn)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde (Paulstraße) <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (An der Bahn)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau) und Birkenwerder <> Oranienburg

I S8 fährt Zeuthen/Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ

Zur Einrichtung des Bauzustands kommt es bereits ab 26.08. (Fr) 23 Uhr zu Einschränkungen zwischen Frohnau <> Oranienburg.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründung, Kabeltiefbau, Weicheneinbau)

Frohnau/Mühlenbeck-Mönchmühle – Birkenwerder

14.09. (Mi) 4 Uhr
bis 04.10. (Di) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Frohnauer Brücke) <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (An der Bahn)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche <> Bergfelde (Paulstraße) <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (An der Bahn)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <> Frohnau (im 10-Minutentakt) und Birkenwerder <> Oranienburg

I S8 fährt Zeuthen/Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ

An den Wochenenden 24.+25.09. (Sa+So) und 01.-03.10. (Sa-Mo) wird die Sperrung auf den Abschnitt Frohnau <> Oranienburg erweitert.

Grund: Bauvorhaben ESTW S1 Nord (Signalgründung, Kabeltiefbau, Weicheneinbau, Gleiserneuerung)

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

Kaulsdorf Nord – Tierpark

bis 21.08. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Kaulsdorf Nord <> U-Bf Elsterwerdaer Platz <> U-Bf Tierpark

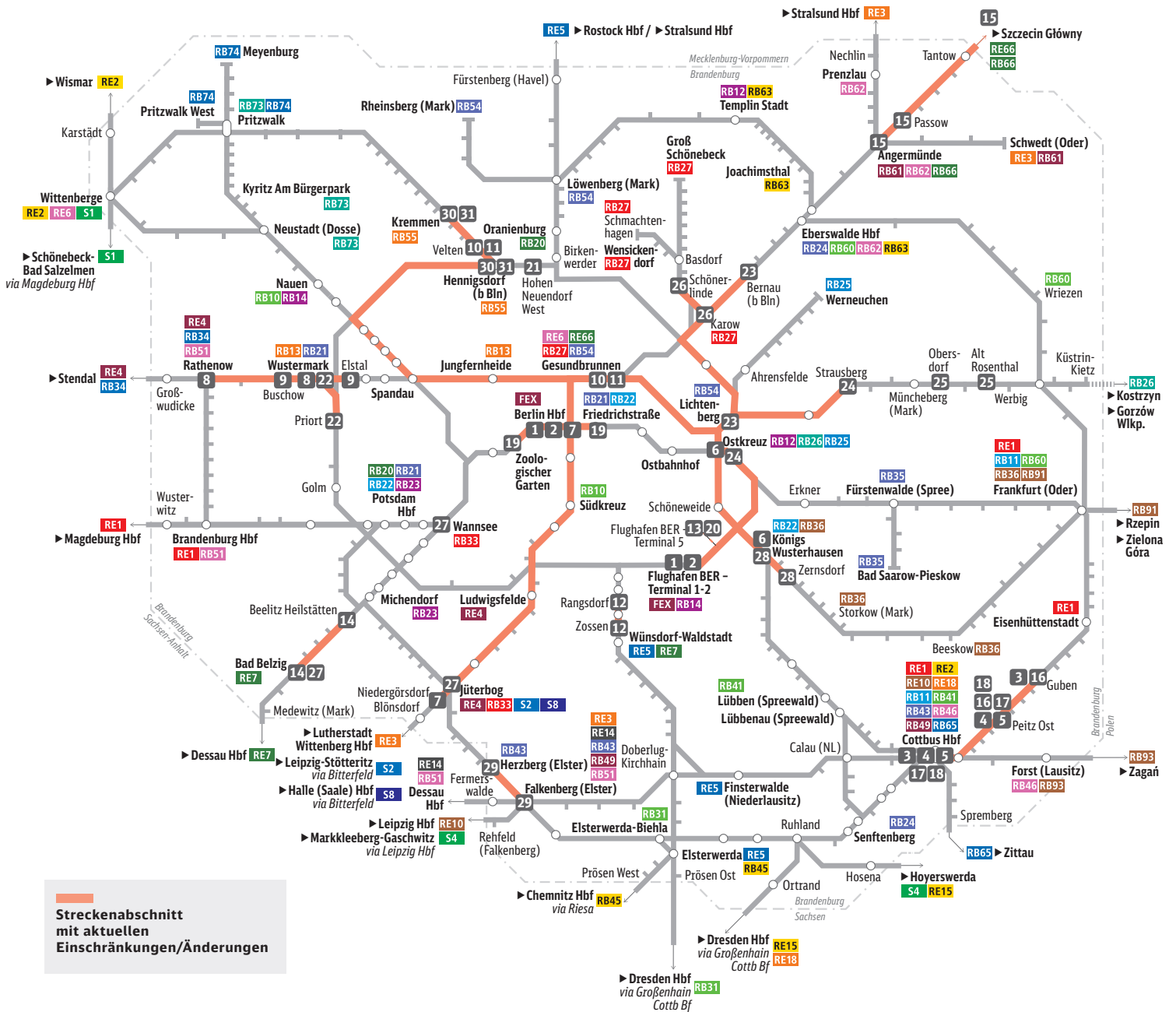
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf-Nord und U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Hauptbahnhof

Grund: Gleissanierung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 28.07.2022, bis Sonntag, 14.08.2022



FEX (DB)
Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2
 31.07./01.08. (Fr/Sa) 1
 bis 04./05.08. (Do/Fr)
 jeweils ca. 0 Uhr - ca. 2 Uhr
 | Ableitung der letzten Verbindung ab Flughafen BER T1-2 über Berlin Ostkreuz nach Berlin-Gesundbrunnen
 | Halte auf der Berliner Stadtbahn entfallen
 | Ersatz durch alternative Verbindungen
 08.08. (Mo) ca. 4 Uhr 2
 bis 21.08. (So) ca. 23 Uhr
 | Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER T1-2
 | Ersatz durch alternative Verbindungen

RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
 Noch bis 30.07. (Sa) 3
 jeweils ca. 7 Uhr - ca. 18 Uhr
 | Ausfall zwischen Guben und Cottbus
 | Ersatz durch Bus
 06.08. (Sa) ca. 22 Uhr WE 4
 bis 07.08. (So) ca. 10 Uhr
 | Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Peitz Ost
 | Ersatz durch Bus
 09.08. (Di) bis 10.08. (Mi) 5
 jeweils ca. 8 Uhr - ca. 18 Uhr
 | Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Peitz Ost
 | Ersatz durch Bus

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus
 Noch bis 15.09. (Do) 6
 | Züge von/nach Cottbus enden/beginnen in Königs Wusterhausen
 | Züge von/nach Wismar/Wittenberge beginnen/enden in Berlin Ostkreuz (unterer Bahnsteig auf Gleis 1+2)
 | Ersatz durch Busse zwischen Bestensee/Königs Wusterhausen und Flughafen BER
 | Ersatz durch S-Bahn zwischen Flughafen BER und Berlin

Fortsetzung auf Seite 24

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 28.07.2022, bis Sonntag, 14.08.2022

Fortsetzung von **Seite 23**

RE3 (DB)

**Stralsund / Schwedt - Berlin -
Lutherstadt Wittenberg /
Falkenberg (Elster)**

Noch bis 15.08. (Mo)  **7**

- ! Ausfall abendlicher Züge zwischen Berlin Hbf und Jüterbog bzw. Niedergörsdorf
- ! Ersatz durch Bus

RE4 (ODEG)

Rathenow - Berlin - Jüterbog

Noch bis 19.08. (Fr)  **8**


- ! veränderte Fahrzeiten zwischen Wustermark und Rathenow
- ! Verlängerung einiger Züge ab/bis Stendal

Nacht 12./13.08. (Fr/Sa)  **9**

- ca. 22:30 - 00:30 Uhr**
- ! Ausfall zwischen Buschow und Elstal
 - ! Ersatz durch Busse

RE6 (DB)

Wittenberge - Neuruppin - Berlin

05.08. (Fr) ca. 22 Uhr  **10**

bis 08.08. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Falkensee und Velten (Mark)


13.08. (Sa) ca. 21 Uhr  **11**

bis 24.08. (So) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Velten (Mark)
- ! Ersatz durch S-Bahn zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Hennigsdorf (b Bln)
- ! Ersatz durch Bus zwischen Falkensee und Velten (Mark)

RE7 (DB)

Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt


29.07. (Fr) ca. 21 Uhr - ca. 23 Uhr  **12**

- ! Ausfall zwischen Rangsdorf und Zossen
- ! Ersatz durch Linie RE5

08.08. (Mo) ca. 4 Uhr  **13**

bis 21.08. (So) ca. 23 Uhr


- ! zeitweise Ableitung nach Flughafen BER - T5 (Schönefeld)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

11.08. (Do) ca. 22 Uhr - ca. 24 Uhr  **14**

- ! Ausfall zwischen Beelitz-Heilstätten und Bad Belzig
- ! Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin - Angermünde - Berlin

Noch bis 10.12. (Sa) ca. 24 Uhr  **15**

- ! Ausfall zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin
- ! Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Passow bzw. Szczecin

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) - Cottbus

Noch bis 30.07. (Sa)  **16**


jeweils ca. 7 Uhr - ca. 18 Uhr

- ! Ausfall zwischen Guben und Peitz Ost
- ! Ersatz durch Bus

06.08. (Sa) ca. 22 Uhr  **WE 17**

bis 07.08. (So) ca. 10 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Peitz Ost
- ! Ersatz durch Bus


09.08. (Di) bis 10.08. (Mi)  **18**

jeweils ca. 8 Uhr - ca. 18 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Peitz Ost
- ! Ersatz durch Bus

RB14 (DB)

Nauen - Flughafen BER Terminal 1-2

01.08. (Mo) bis 05.08. (Fr)  **19**

jeweils ca. 0 Uhr - ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin Friedrichstraße
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

08.08. (Mo) ca. 4 Uhr  **20**

bis 21.08. (So) ca. 23 Uhr

- ! zeitweise Ableitung nach Flughafen BER T5 (Schönefeld)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB20 (DB)

Oranienburg - Potsdam


Noch bis 25.11. (Fr)  **21**

! Haltausfall Hohen Neuendorf West

- ! Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und S-Bf Hohen Neuendorf

RB21 (DB)


**Berlin Friedrichstraße - Golm -
Wustermark**

12.08. (Fr) ca. 22 Uhr - ca. 23 Uhr  **22**

- ! Ausfall zwischen Priort und Wustermark
- ! Ersatz durch Großraumtaxi

RB24 (DB)

**Eberswalde - Berlin-Lichtenberg -
Senftenberg**

Noch bis 10.12. (Sa)  **23**

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Lichtenberg
- ! Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Berlin-Hohenschönhausen

RB26 (NEB)

**Berlin-Lichtenberg - Kostrzyn/Gorzow
Wlkp.**

Am 31.07. (So) ab 12 Uhr  **WE 24**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- ! Ersatz durch S-Bahn und U-Bahn

Vom 12.08. (Do) bis 18.08. (Fr)  **25**

- jeweils ab 20:30 Uhr**
- ! Züge halten nicht in Obersdorf und Alt Rosenthal
 - ! Anbindung durch Taxi

RB27 (NEB)


**Groß Schönebeck/Schmachtenhagen -
Berlin-Karow**

Vom 29.07. (Fr) bis 07.08. (So) ganztägig  **26**

- ! Zugausfall zwischen Karow - Schönerlinde
- ! Ersatz durch Bus von/zum S-Bf Hermsdorf (S1)

RB33 (ODEG)


Berlin-Wannsee - Jüterbog

Am 28.07. (Do) und 21.08. (So)  **+ WE 27**

- ! zusätzliche Züge auf dem Abschnitt Jüterbog - Beelitz Stadt - Berlin-Wannsee im Rahmen der Landesgartenschau

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)

Noch bis 25.08. (Do)  **28**

Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- ! Ersatz durch Bus

RB43 (DB)

**Cottbus - Finsterwalde -
Falkenberg (Elster)**


07./08.08. (So/Mo)  **29**

**bis 08./09.08. (Mo/Di)
jeweils ca. 23 Uhr - ca. 1 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Falkenberg (Elster) und Herzberg (Elster)
- ! Ersatz durch Bus

RB55 (DB)

Kremmen - Hennigsdorf

05.08. (Fr) ca. 22 Uhr  **30**

bis 08.08. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

13.08. (Sa) ca. 21 Uhr  **31**

bis 14.08. (So) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE3 (DB)

**Stralsund / Schwedt - Berlin -
Lutherstadt Wittenberg /
Falkenberg (Elster)**

07.08. (So) ca. 22 Uhr  **bis 08.08. (Mo) ca. 4 Uhr**

- ! Ausfall zwischen Stralsund und Greifswald
- ! Ersatz durch Bus in Richtung Stralsund
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen in Richtung Greifswald

DB REGIO EMPFIEHLT: MV-PODCAST „TREIB GUT!“




Strohschwein und Schlossfriseur in Malchin

Eine Paddeltour zum Kummerower See

Ein Blick nach Sachsen

RE15 (DB)


Hoyerswerda – Dresden

01.08. (Mo) bis 03.08. (Mi) 
jeweils ca. 21 Uhr – ca. 23 Uhr

- ! Ausfälle zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RE18 (DB)


Cottbus – Dresden

01.08. (Mo) bis 03.08. (Mi) 
jeweils ca. 21 Uhr – ca. 23 Uhr


- ! Ausfälle zwischen Dresden-Neustadt und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

01.08. (Mo) bis 03.08. (Mi) 
jeweils ca. 21 Uhr – ca. 23 Uhr

- ! Umleitung zwischen Coswig (b Dresd) und Dresden Hbf
- ! Entfall der planmäßigen Zwischenhalte
- ! Ersatz durch Bus

10.08. (Mi) bis 12.08. (Fr) 
jeweils ca. 20 Uhr – ca. 22 Uhr

- ! Ausfall zwischen Coswig (b Dresd) und Dresden Hbf
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebs-situation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.



Ingo & René
paddeln auf der Peene

Fotos (2): Martin Flögel

„Wir schicken euch ins Moor“, so die trockene Botschaft der Tourenplaner von DB Regio an die beiden Podcaster. Verwirrt steigen Ingo & René in Malchin aus dem RE4 und an der Peene in den Kanadier. Schon tauchen die Abenteurer im Amazonas des Nordens ein ins Reich von Seeadler und Silberreiher, Biber und Fischotter – und landen beim „Moorbauern“. Das urige Gasthaus, das nur auf dem Wasserweg zu erreichen ist, liegt mitten im Moor. Hier gibt's regionale Köstlichkeiten wie Strohschwein und sogar Moortheater. Mystisch nein, magisch ja: Auf dicker, schwankender Torfschicht unter den Füßen erfahren Ingo & René jede Menge über Moor, das unglaublich viel CO₂ speichern kann. Wenn es ordentlich nass ist.

Nasse Wiesen lassen sich sogar bewirtschaften. Nur eben anders. Kurz innehalten auf dem Steg am Schilf ... und wundern: Wo kommen die Riesenschwäne mit Leuten drauf so plötzlich her?

Weiter geht's und die Paddler nehmen Fahrt auf mit Kurs

Kummerower See. Steuerbord liegt malerisch auf einer Anhöhe Schloss Kummerow. Das barocke Herrenhaus von 1730 gibt Einblicke in seine spannende Geschichte: Einst Stammsitz eines alten Adelsgeschlechts, zu DDR-Zeiten Schule, Post, Friseur, Konsum, heute ein Ort der Kunst. In den historischen Räumen hängen Werke von Fotografen aus dem In- und Ausland: Thomas Demands Motiv vom letzten Abendmahl Whitney Houston bis zum gigantischen Seerosenfoto von Michael Wesely als Langzeitaufnahme – fast wie ein Gemälde. Herzstück der Schau ist die Sammlung ostdeutscher Fotografie. Und siehe da – Ingo Ruff trifft doch glatt auf einen Namensvetter mit einem besonderen Bildmotiv ...



Zwischenstopp
am uralten „Moorbauern“



Jeden Monat ist eine neue Folge am Start. Den Podcast können Sie auf allen üblichen Plattformen streamen, zum Beispiel bei Spotify und Apple Podcasts. Mehr Infos und Fotos auf → bahn.de/treibgut

 Bahn Berlin

Verkehrswende starten.

Hol dir das 9-Euro-Ticket.

Jetzt an allen S-Bahn-Automaten und Verkaufsstellen.

Nur für alle.





Verkehrswende durchziehen.

Hol dir die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo.

Jetzt in allen S-Bahn-Verkaufsstellen und online unter abo-antrag.de

Nur für alle.



*Angebot und Preis gelten für die Monate Juni, Juli und August 2022.

Sie können punkt 3 auch online lesen: →punkt3.de

ANZEIGE

SERENADE unterm STERNENHIMMEL

optikpark ■ ■ ■
rathenow

13.08.2022

• 19.30 Uhr •
Einlass ab 19 Uhr

Freuen Sie sich auf
tanzende Schwäne, Musik
und Artistik im Abendlicht!


Erw. 15€ / 12€ Familie (2 Erw./2 Kinder bis 17 J.) 40,00 €

www.optikpark-rathenow.de



Foto: Vincent Mosch

S-Bahn-Museum: Ausstellung am 30. Juli geöffnet

 Die Nordsüd-S-Bahn – Berlins erste und einzige unterirdische S-Bahnstrecke – entstand zwischen 1934 und 1939. Sie spiegelt wie keine andere Bahn die wechselvolle deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts wider. Eine umfassende Ausstellung des Berliner S-Bahn-Museums zeigt mit vielen Bildern, Plänen, textlichen Beschreibungen und Filmausschnitten interessante Impressionen vom Bau, der Zerstörung, der Überflutung 1945 bis hin zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten und gibt einen Ausblick über zukünftige Streckenerweiterungen (Projekt „City-S-Bahn“ S21).

INFO

Nächste Öffnungstage: 30. Juli, 27. August
jeweils von 11 bis 17 Uhr

Bf Berlin-Gesundbrunnen FEX RE3 RE5 RE6
RE66 RB27 S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Foto: David Ulrich

Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

» Großer Bahnhof für den Premierenzug

Mit Blaskapelle, rotem Teppich und Blumen für den Lokführer empfingen Bahnchef Dr. Rüdiger Grube und Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer am 6. Juni den Eurocity aus Danzig im Berliner Hauptbahnhof.

Premiere für neue Direktverbindung

Es war die Premiere für die neue Direktverbindung zwischen der deutschen Hauptstadt und der polnischen Ostsee. Die Strecke führt von Berlin über Frankfurt (Oder) und Posen in die polnische Küstenregion Dreistadt mit den Zentren Danzig, Zoppot und Gdingen. [...]“

Dieser Artikel erschien vor zehn Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 21. Juni 2012.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 11. August 2022

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
E-Mail: kontakt@sbahn.berlin

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen**

(jeweils im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-
einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte für
den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH

ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS- SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 17.30 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg
(BER) FH Terminal U1**
Mo-So 7.00 – 22.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

Tolle Konzerte an besonderen Orten

Vom 6. bis 28. August finden die Uckermärkischen Musikwochen statt

Seit 30 Jahren alljährlich im Sommer bieten die Uckermärkischen Musikwochen erstklassige Konzerte in der Uckermark – veranstaltet an besonderen Orten wie reizvollen Speichern, Ställen und Scheunen, in schönen Kirchen und Gutshäusern oder als Open-Air-Veranstaltungen in Landschaftsparks und Schlossgärten.

In diesem Jahr finden die Musikwochen vom 6. bis 28. August statt. Viele der Konzerte sind gut mit der Bahn zu erreichen.

Sonntag, 7. August, um 16.15 Uhr Klangnuancen | Martinskirche Angermünde

Die slowenische Akkordeonistin Neža Torkar präsentiert die klanglichen Möglichkeiten des Akkordeons. Sie gibt Werke von Jean Phillippe Rameau, Isaac Albéniz, Carl Heinrich Graun und anderen zum Besten. Torkar ist die Gewinnerin des Sonderpreises des internationalen Graun-Wettbewerbs – und bereits zum

dritten Mal zu Gast in der Uckermark.
►Bf Angermünde **RE3***

Sonntag, 7. August, um 18 Uhr Dhoom! – Percussions-Konzert | Museum Angermünde

Mit seinen Programmen entführt Michael Metzler seine Zuhörer:innen klanglich in die ganze Welt. Ob arabische Rahmentrommeln, chinesische Gongs, indisches Harmonium – er verbindet alles mit Virtuosität und enormem Spielwitz. Zusammen

mit seinen beiden Söhnen (15 und 17 Jahre alt) webt und knüpft Metzler verblüffende Soundteppiche.

►Bf Angermünde **RE3***

Sonntag, 28. August, um 15 Uhr Zitherpartie | Jüdisches Museum Schwedt/Oder

Das Ensemble Zitherpartie pflegt mit seiner einzigartigen Besetzung sowohl die traditionelle Salonmusik, als auch Pop und Jazz. Die Musiker:innen nehmen das Publikum mit auf eine spannende musikalische Reise von Klassik bis Klezmer. Es erklingen unter anderem Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Peter Horton.

►Bf Schwedt (Oder) **RE3**



Foto: Guido Werner

Die Musikerin Neža Torkar

INFO

Das komplette Programm ist unter
→ uckermaerkische-musikwochen.de
zu finden.

* Da die Züge der Linie RE3 in Richtung Stralsund derzeit stark ausgelastet sind, nutzen Fahrgäste zur Anreise nach Angermünde besser die Züge bis Schwedt (Oder), Abfahrt Berlin Hbf z. B. um 13.32 Uhr oder 15.32 Uhr.

ANZEIGE

Tag der offenen Tür
20.+ 21.
AUGUST 2022

Die Bundesregierung

Bundeskanzleramt, Bundespresseamt und die Ministerien heißen Sie willkommen beim Tag der offenen Tür.

www.bundesregierung.de